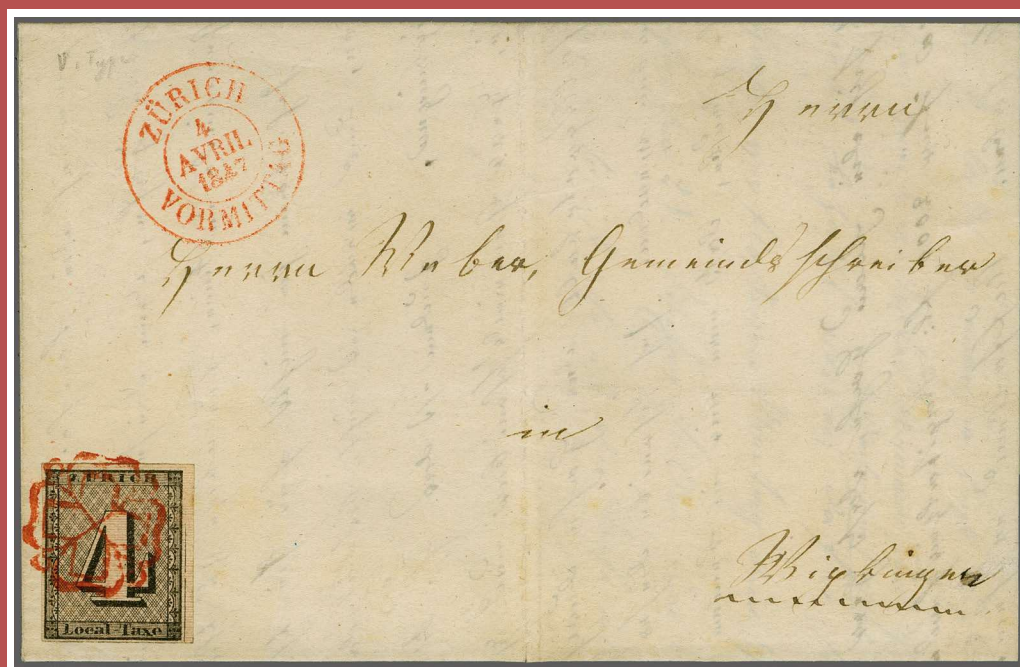




378. Corinphila Briefmarken-Auktion

# SCHWEIZ & FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



27. & 28. November 2026

Corinphila Auktionen AG · Zurich

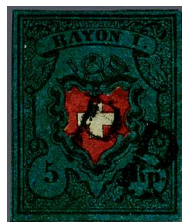
Samstag 28. November 2026, 13:00 Uhr

# Rayonmarken

## Rayon I dunkelblau mit Kreuzeinfassung (1850)



8234



8235



8236

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8234** Type 29, farbf. und voll- bis meist breitrandig, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit rotem "P.D." von Fribourg (AW 342). Eine schucke Entwertung; signiert Moser. SBK=CHF 1'800.
- 8235** Type 28, farbf. und breitrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232). Signiert Moser, Attest Rellstab (1983). SBK=CHF 1'800.
- 8236** Type 29 mit marmoriertem Blaudruck, farbf. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Signiert Moser SBK = CHF 1'800.

15/ I

200

15/ I

200

15/ I.1.02

200



8237

- 8237** Type 36 mit marmoriertem Blaudruck, farbf. und gut- bis überrandig mit Bogenecke unten links, feinst zartklar und übergehend entw. mit rotem "P.D." von Fribourg (AW 344) und nebenges. kl. Zweikreisstp. "FRIBOURG / SUISSE 29 NOV. 54" auf frischem Briefstück mit teilweisem Nachnahmevordruck der "Gazette de Fribourg". Ein unheimlich reizvolles Ensemble von Marke, Briefstück und Entwertung; Attest von der Weid (1984). SBK=CHF 1'800+20%.
- 8238** Type 9 in der graublauen Nuance, farbf. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "ZÜRICH 22 MARS 51 NACHMITTAG" in rot auf vollständiger Faltbriefhülle im 1. Briefkreis an Pfarrer Denzler in Affoltern am Albis (Marke zur Kontrolle gelöst und zurückgefalzt). Rück. Ankunftsstp. "AFFOLTERN a/A 2 MARS 51" in schwarz. Attest Hunziker (1975)
- 8239** Type 4, farbf. und allseits breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, leicht und zentrisch entw. mit voll aufgesetztem schwarzem "P.P." im Kästchen (AW 268) mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "LANGENTHAL 14 JAN. 51" auf Faltbrief geschrieben in Wynau und im 1. Briefkreis an Amtsgerichtswibel Kirchhofer in Trachselwald adressiert. Rück. Transitstp. "SUMISWALD 15 JAN. 51". Signiert Müller und Kimmel, Attest Eichele (2010). SBK=CHF 4'200.
- 8240** Typen 29 und 30, zwei farbf. und gut- bis überrandige Einzelwerte (geglättete Registraturbugspur, Type 30 mit Aufklebefalte links oben), je zart, zentrisch und kontrastreich entw. mit voll aufgesetztem rotem "PD" aus dem Kanton Fribourg (AW 329) mit beigefügtem ideal klarem kl. Zweikreisstp. "BULLE 21 JUIN 51" in der selben Farbe auf frischer Faltbriefhülle nach Bern. Rück. Ankunftsstp. "BERN / DISTRIBUTION 22 JUIN 51". Eine seltene und ausserordentlich dekorative Frankatur; Atteste Hunziker (1961), Rellstab (1983) und Marchand (2025). SBK=CHF 7'200.

15/ Ic.1.02

△

400

15/ Ic

✉

500

15/ I

✉

600

Provenienz: 71. Corinphila-Auktion, Zürich März 1984, Los 9362

Sammlung Jack Luder; 219. Corinphila-Auktion, Zürich November 2017, Los 2066.

(Photo = 101)

15/ I

✉

750



8239 / 600



8238 / 500



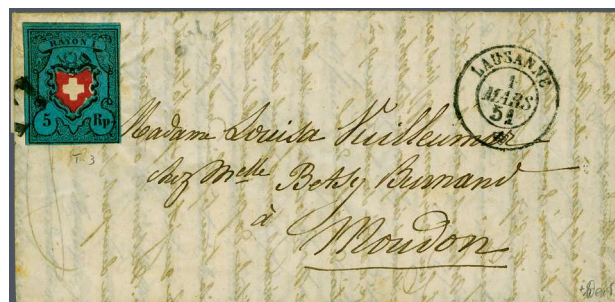
8240 / 750



8261 / 100



8262 / 500



8263 / 500



8264 / 300



8265 / 250

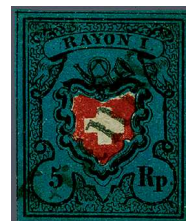
## Rayon I dunkelblau ohne Kreuzeinfassung (1850)



8241



8242



8243

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8241** Type 27, farbf. und breitrandig, klar und zentrisch entw. mit schwarzer Gitterraute von Genf (AW 101). Ein besonders dekoratives und fein ausgeprägtes Beispiel dieser auf Rayon I selten vorkommenden Genfer Entwertung; Attest Rellstab (1993). SBK=CHF 650.
- 8242** Type 20, farbtintensiv und breitrandig, zart entw. mit seltenem rotem "LBpH" im Kästchen (AW 867). Attest Rellstab (1988). SBK = CHF 650+.
- 8243** Type 2, farbf. und allseits sehr breit gerandet mit vierseitig sichtbaren Trennlinien, zart entw. mit schön diagonal und voll aufges. seltenem schwarzem "Franko" von Frick (AW 430). Befund Marchand (2025). SBK=CHF 650.

15/ II

**200**

15II

**200**

15/ II

**200**

8244



8245



8246

- 8244** Type 26, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit Zweikreisstp. von RHEINECK. Attest Rellstab SBK = CHF 650.
- 8245** Type 24 in der dunkelgraublauen Nuance, farbf. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zartklar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP." im Kästchen von u.a. Langenthal oder Sumiswald (AW 268). Eine schöne Marke von Druckstein A1a mit dekorativer Berner Entwertung; Atteste Hunziker (1962) und Rellstab (1983). SBK=CHF 650.
- 8246** Type 38, farbf. und breitrandig, schön zartklar und zentrisch entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Attest von der Weid (1989). SBK=CHF 650.

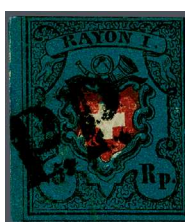
15/ II

**200**

15/ IIa

**150**

15/ II

**150**

8247



8248



8249

- 8247** Ohne Kreuzeinfassung: Type 25 in der lebhaftblauen Nuance mit stark nach unten verschobenem Blaudruck, farbf. und dreiseitig sehr breit- bis überrandig mit breitem, teilweise unbedrucktem Bogenrand links (oben Randlinie weggeschnitten), klar entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232). Eine interessante Abart; Attest Hermann (2026).
- 8248** Type 40 mit marmoriertem Blaudruck, farbf. und breit- bis überrandig, klar und voll aufges. entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232) sowie im Transit zusätzlich mit unterbrochener Aargauer Raute von Zurzach (AW 93) in blau. Eine ungewöhnliche Doppelentwertung; Attest Renggli (2012). SBK=CHF 650.
- 8249** Type 35, farbf. und voll- bis breitrandig, dekorativ entw. mit fein ausgeprägter schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Atteste Moser (1968) und Estoppey (1983). SBK=CHF 650.

15/ IIe

**150**

15/ II.1.03

**150**

15/ II

**150**



8250



8251



8252

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8250** Type 2, farbf. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und zentrisch entw. mit seltenem unterbrochenem Linienstempel von Aigle (AW 109) in schwarz. Attest Renggli (2009). SBK=CHF 650.

15/ II

**150**

**8251** Type 9 in der graublauen Nuance, farbf. und voll- bis breitrandig, klar und kontrastvoll entw. mit einem kräftigen braunen Tintengitter. Befund Renggli (1998). SBK=CHF 650.

15/ IIa

**100**

**8252** Type 27 mit marmoriertem Blaudruck, farbf. und allseits sehr breit gerandet, zart entw. mit rotem "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313). In dieser Farbe eine seltene Entwertung; Attest von der Weid (1983). SBK=CHF 650.

15/ II.1.03

**100**

8253



8254



8255

**8253** Type 39, farbf. und voll- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar entw. mit schön diagonal aufgesetzter schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30). Attest Berra (2007). SBK=CHF 650.

15/ II

**100**

**8254** Type 2, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem P.P. im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Befund Marchand (2017). SBK = CHF 650.

15/ II

**100**

**8255** Ohne Kreuzeinfassung: Type 29 in der grünlichblauen Nuance, farbf. und voll- bis meist breitrandig (rechts unten ganz kurz an die Randlinie geschnitten), zart entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 231). Signiert Pfenninger, Alcuri und Hunziker, Befund Marchand (2026). SBK=CHF 650.

15/ II f

**100**

8256



8257



8258

**8256** Ohne Kreuzeinfassung: Type 18, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 231). Signiert Moser, Befund Marchand (2026). SBK=CHF 650.

15/ II

**100**

**8257** Type 1, farbf. und breit- bis weit überrandig mit Bogenecke oben links, satt und zentrisch entw. mit Zürcher Rosette (AW 1) in seltenem blau von Regensberg mit beigefügtem ideal klarem Abschlag des Bruchstempels "REGENSPERG 31 / 5" in der selben Farbe auf Briefstück. Ein dekoratives Briefstück mit dieser sehr seltenen, naturgemäss gerade auf dieser Ausgabe aber auch schwer zu zeigenden Entwertung; Atteste Estoppey (1965) und Marchand (2026).

15/ II

△

**250**

**8258** Type 7 in einer tiefen, kräftigen Nuance, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, feinst zartklar und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313) auf kl. Briefstück. Signiert Richter, Befund Moser (1976) und Attest Berra (1989). SBK=CHF 650.

15/ II

△

**200**



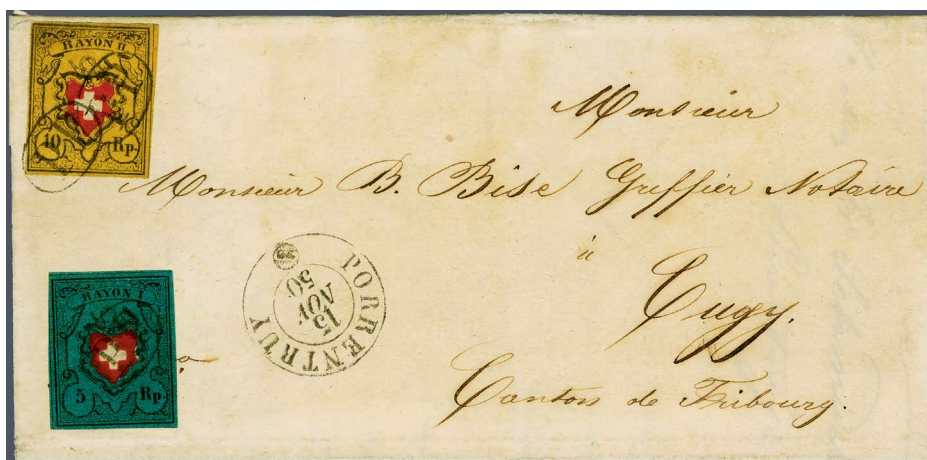
8259



8260

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | SBK           |     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----|-----------------------|
| 8259 | Type 17 mit marmoriertem Blaudruck, farbf. und breit- bis überrandig mit vierseitig fast kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit grossem blauem "P.P." im Kreis von Aarau (AW 315) auf Briefstück. Atteste Zumstein (1961) und Rellstab (1983). SBK=CHF 650.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 15/ II.1.03   | △   | 150                   |
| 8260 | Type 3 in der grünlichblauen Nuance, farbf. und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit schön waagr. aufgesetzter schwarzer eidg. Raute auf Briefstück. Eine elegante und auf dieser Ausgabe auch recht seltene Rautenentwertung; signiert Hunziker, Befund Marchand (2026). SBK=CHF 850+.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 15/ II f      | △   | 100                   |
| 8261 | Type 17 in der lebhaftblauen Nuance, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Teilen der unteren Nebenmarke, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit beigefügtem Zierlinienstp. "ZÜRICH 9 MAI 51 NACHMITTAG" in rot auf Briefvorderseite nach Uster. Attest Rellstab (1991).<br>(Photo =  100)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 15/ II e      | (⊗) | 100                   |
| 8262 | Type 23, farbf. und meist breitrandig (links unten kurz Randlinie touchiert), klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. Einkreisstp. "GENÈVE 12 MAI 51 8½S" in der selben Farbe auf vollständigem Faltbrief im 1. Briefkreis des ersten eidg. Tarifs vom 1. Oktober 1849 nach Nyon (nicht störende Registraturbugspuren fernab der Frankatur). Rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine seltene Genfer Verwendung der Rayon I vor der Währungsreform; Attest Hermann (2012). SBK=CHF 1'400.<br><i>Anmerkung: Die Rayon I war in Genf in der Periode bis zur Währungsreform am 1. Januar 1852 nach dem angepassten Umrechnungskurs vom 1. Januar 1850 zum stark abgerundeten Preis von 5 Centimes erhältlich und konnte für Briefe und Drucksachen in den ersten Briefkreis sowie zur Darstellung der Porti von 15, 25 und 30 Centimes für den zweiten, dritten und vierten Briefkreis verwendet werden. Richard Schäfer "Handbuch Postgeschichte von Genf" kennt in Übereinstimmung mit späteren Publikationen sowie der Corinphila-Karteiregistratur nur vierzehn Einzelfrankaturen der Rayon I dunkelblau in Genf. Referenz: Abgebildet und diskutiert in: Richard Schäfer, "Handbuch Postgeschichte von Genf", S. 184. Provenienz: 59. Corinphila-Auktion, Zürich Oktober 1976, Los 8031.</i><br>(Photo =  100) | 15/ II        | ⊗   | 500                   |
| 8263 | Type 3 in der grünlichblauen Nuance, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar, kreuzfrei und übergehend entwertet mit dem sehr seltenen Initialstempel "LV" (AW 134) mit nebenges. kleinem Zweikreisstempel "LAUSANNE 1 MARS 51" auf frischem und vollständigem, dreiseitigem Faltbrieflein aus Privatkorrespondenz datiert "Cheseaux Mars 1851" und im 1. Briefkreis nach Moudon adressiert. Rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein charmantes und bestechend frisches Brieflein mit dieser ausserordentlich seltenen Entwertung; Attest von der Weid (1991). SBK=CHF 1'400.<br><i>Anmerkung: Gemäss dem Postvertrag zwischen dem Kanton Waadt und dem Königreich Sardinien vom 29. November 1832 diente der Ende 1832 von der Waadtländer Kantonalpost angeschaffte Stempel "LV" mit der Bedeutung "Lettre Vaudoise" zur Kennzeichnung von Briefen zwischen der Waadt und Sardinien. Auch nach 1849 in Lausanne noch vorhanden, diente er in sehr seltenen Fällen zur Entwertung von Briefmarken. Dies vermutlich rein aushilfsweise. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur drei Briefe und ein Briefstück mit dieser Entwertung. Provenienz: Sammlung Jack Luder, 249. Corinphila-Auktion, Zürich Dezember 2019, Los 7129.</i><br>(Photo =  100)                                                                            | 15/ II f      | ⊗   | 500                   |
| 8264 | Type 35 in der graublauen Nuance mit marmoriertem Blaudruck, farbintensiv und voll- bis meist breitrandig (oben links kurzer Randspalt ohne Bedeutung), klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit seltener blauer Gitterraute von Chur (AW 100) mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "CHUR 8 NOV 50" in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrief im 1. Briefkreis nach Thusis (Marke zur Kontrolle gelöst und zurückgeklebt). Ein schöner Brief mit dieser seltenen und höchst dekorativen Bündner Entwertung; Attest Hermann (2026). SBK=CHF 1'600.<br>(Photo =  100)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 15/ II a.1.03 | ⊗   | 300                   |
| 8265 | Type 14, farbf. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30) mit beigefügtem Bruchdatumstempel "LENZBURG 18 / 1 / 51" in der selben Farbe auf Faltbriefhülle im 1. Briefkreis nach Laufenburg. Ein schöner und ausgewogener Aargauer Brief; Attest Marchand (2018). SBK=CHF 1'400.<br><i>Provenienz: Sammlung Peter Brodtbeck, 96. Corinphila-Auktion, Zürich März 1997, Los 175.</i><br>(Photo =  100)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 15/ II        | ⊗   | 250                   |
| 8266 | Type 15 in der graublauen Nuance, farbf. und voll- bis dreiseitig breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) auf hübschem kleinem Faltbrieflein von Bäretswil nach Lindau. Rücks. Transitstp. "ZÜRICH 23 AVRIL 51 VORMITTAG" in rot. Attest Eichele (2007). SBK=CHF 1'400.<br>(Photo =  105)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 15/ II        | ⊗   | 200                   |

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | SBK                |                                                                                     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8267 | Type 19 in der grauviolettblauen Nuance, farbintensiv und voll- bis dreiseitig breitrandig, klar und übergehend entw. mit schön ausgeprägter schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit nebenges. Zierlinienstp. "ZÜRICH 1 FEV. 51 NACHMITTAG" in rot auf hübschem Faltbrieflein im 1. Briefkreis nach Kilchberg (leichte Haftspuren im unteren Rand). Ein zierliches und charmantes Damenbrieflein; Atteste von der Weid (1981) und Marchand (2026). SBK=CHF 1'600+ (Photo =  ) 105)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 15/ IIc            |  | 200                   |
| 8268 | Type 36 in der grünlichblauen Nuance, farbfrisch und allseits breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und voll aufgesetzt entw. mit grünlichblauem "P.P." im Kästchen des Postkreis Bern mit nebenges. klarem kl. Zweikreisstp. "DÜRRMÜHLE 23 MARS 51" (AW 5453) in der selben Farbe auf vollständigem Faltbrieflein datiert "Niederbipp den 23ten Hornung 1851" und im 1. Briefkreis an den Gemeindepräsidenten von Rüegsau adressiert. Rück. Transitstp. "BURGDORF 24 MARS 51" und "GOLDBACH 25 MARS 51". Ein schönes und charaktervolles Brieflein aus dem Oberaargauer Bipperramt; Attest Eichele (2012). SBK=CHF 1'400. (Photo =  ) 105)                                                                                                                                                                                                                                                                       | 15/ IIIf           |  | 200                   |
| 8269 | Type 24 in der grünlichblauen Nuance in Kombination mit Rayon II, Stein A2: Type 14 r/u in der fahlbraungelben Nuance, zwei farbfr. Einzelwerte, Rayon I gleichmässig breitrandig mit vierseitig sichtbaren Trennlinien, Rayon II voll- bis breitrandig, je zartklar und teils übergehend entw. mit einem zentrischen roten Tintenkringel mit beigefügtem Stabstp. "LUZERN" (AW 1501) ebenfalls in rot auf frischem, gefaltetem Betreibungsbegehren mit inliegendem Kostenvorschuss an den Botenweibel in Ebikon. Vorders. handschriftl. Einschreibenummer "No. 1275" und zwei Einschreibestrüche in roter Tinte. Wie im Kanton Luzern für solche Rechtstrieddokumente mit kleinen Geldeinlagen üblich zum Fahrpost-Mindesttarif von 15 Rappen frankiert aber per Briefpost befördert. Ein frischer und ansprechender Luzerner Botenweibelbrief; Atteste Renggli (1992) und Eichele (2009). SBK=CHF 1'840. (Photo =  ) 105) | 15/ IIIf+ 16/ IIId |  | 400                   |



8270

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                  |                                                                                       |     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 8270 | Type 1 in der grünlichblauen Nuance in Kombination mit Rayon II, Stein A1: Type 32 u/G, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, Rayon II mit Bogenrand links, feinst zart und teils übergehend entw. mit drei Abschlügen des schwarzen "P.P." im Oval von Langnau oder Porrentruy (AW 284) mit nebenges. ideal klarem kl. Zweikreisstp. "PORRENTURY 15 NOV. 50" in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrief im 3. Briefkreis nach Cugy (FR). Rück. Transitstp. "FRIBOURG 16 NOV. 50". Eine reizvolle Buntfrankatur mit dieser delikaten und ansprechenden Jurassier Entwertung; signiert Städli, Attest Rellstab (1994). SBK=CHF 2'050.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 15/ IIIf+ 16/ II |  | 750 |
| 8271 | Type 22 in Buntfrankatur mit Rayon II, Stein B: Type 17 l/u in der bräunlichgelben Nuance mit Bogenrand links, farbfr. und breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "WINTERTHUR 29 SEPT. 1851 VORM:" in der selben Farbe auf Faltbriefhülle (leichte Alterungspuren) im 3. Briefkreis adressiert an "Herrn Ingenieur Keller, Chef des Schweiz. Eisenbahnbureau" in Bern. Rück. Transitstp. "ZÜRICH 29 SEPT. 51 NACHMITTAG" und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Hunziker (1972). SBK=CHF 1'750.<br><i>Anmerkung: Der Winterthurer Ingenieur Gottlieb Koller (1823-1900) sammelte 1845-51 in Frankreich praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und wirkte 1850-1852 als erster Chef des neuen technischen Eisenbahnbureaus in Bern (heute Bundesamt für Verkehr BAV). Nachdem die Bundesversammlung den Bahnbau Privaten und die Konzessionshoheit den Kantonen überliess, war Koller 1853-62 bei der Schweizerischen Centralbahn (SCB) als Bauleiter für die Strecken Basel-Olten-Luzern und Olten-Bern tätig. Später beratender Ingenieur des Gotthardkomitees 1877 Delegierter des Bundesrats an der internationalen Gotthardkonferenz und 1872-79 Inspektor der Gotthardbahnbauten im Eisenbahndepartment erwarb sich Koller bedeutende Verdienste um den Bau der Gotthardbahn, deren Verwaltungsrat er ab 1884 auch angehörte.</i><br>Provenienz: Rapp-Auktion, Zürich November 1972, Los 2116. (Photo =  ) 105) | 15/ II+ 16/ IIg  |  | 300 |



8266 / 200



8267 / 200



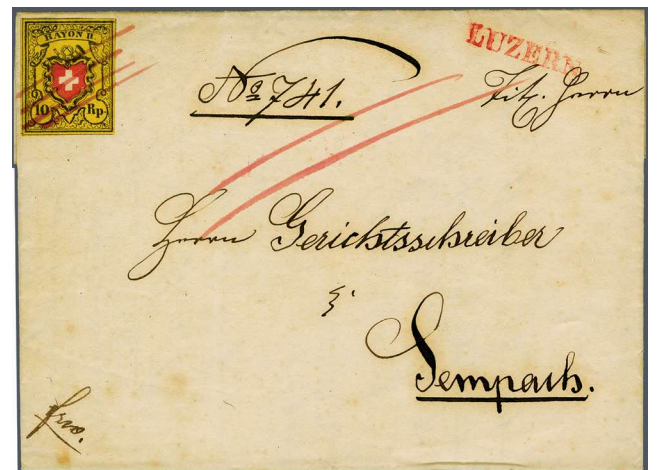
8269 / 400



8268 / 200



8271 / 300



8290 / 250



8291 / 150



8305 / 250

## Rayon II gelb mit Kreuzeinfassung (1850):



Alfred F. Lichtenstein



8272

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8272 Rayon II mit vollständiger Kreuzeinfassung:** Stein A3: Type 31 I/o in der drucksteintypischen grünstichigen Nuance mit dem charakteristisch "flauen" Schwarzdruck, farbintensiv und gut-bis überrandig, ein die linke untere Randlinie gerade noch tangierendes Eckbüglein ohne jede Bedeutung, ideal zartklar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP." im abgerundeten Kästchen der Postkreise Bern und Neuenburg (AW 273). Ein besonders frisches und ansprechendes Exemplar dieser ikonischen Altschweiz-Rarität; signiert Reuterskiöld, Attest Nussbaum (1976) sowie Gemeinschaftsattest von der Weid & Marchand (2009). SBK=CHF 170'000.

*Provenienz:* 3. Corinphila-Auktion, Zürich 12.-17. April 1926, Los 3270 (auf Briefstück mit Ortspost ohne Kreuzeinfassung)

*Bestand* Emil Wettler, Zürich

*Sammlung* Alfred F. Lichtenstein, New York (ca. 1930)

*Bestand* Ernst Müller, Basel (ca. 1940)

*Sammlung* Dr. Faucherre, Basel (1942)

*Rapp-Auktion*, Zürich 7.-12. November 1977, Los 7896

*Sammlung* Fritz Kirchner, 164. Corinphila-Auktion, Zürich 5.-6. März 2010, Los 6336.

16/1

**30'000**

## Rayon II gelb ohne Kreuzeinfassung (1850): Stein A1



8273



8274



8275

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8273** Type 22 o/G, farbintensiv und gut- bis überrandig (unten im rechten Rand leicht bügig), ungebraucht mit Originalgummierung. Ein geradezu taufisches ungebrauchtes Exemplar dieses seltenen Steins in leuchtend frischen, kräftigen Farben. Attest Marchand (2026). SBK=CHF 4'400.

16/ II

\*

**500**

**8274** Type 2 u/G im seltenen Parton 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen mit leicht öliger Kreuzeinfassung sowie Spuren der Kreuzeinfassung, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Gruppenabstand oben, feinst zartklar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kästchen des Postkreis Bern (AW 268). Eine delikate und ansprechende Marke im seltenen Farbton "gelbocker" (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 6) aus der Gruppe der "Mitteltabak"-Nuancen; Attest Hermann (2026). SBK=CHF 5'000.

16/ IIab.1.02

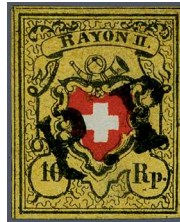
**1'000**

**8275** Type 19 o/G in der seltenen orangefelben Nuance aus der Familie der "Tabakbraunen", farbintensives und allseits gleichmässig breitrandiges Luxusstück, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis St. Gallen (AW 243). Ein Schmuckstück im Farbton schwärzlichbraungelb (Michel-Farbenführer 5 - 11 - 8) aus der seltenen orangefelben Gruppe der Tabakbraunen. Signiert Berra, Attest Hermann (2026). SBK=LP.

16/ IIe

**1'000**

8276



8277



8278

**8276** Type 39 u/G in der Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der tabakbraunen mit teilweiser Kreuzeinfassung (ca. 2/12), farbintensiv und voll- bis meist breitrandig, gestochen klar und kontrastvoll entw. mit schön diagonal aufgesetzter blauer Aargauer Raute (AW 29/30). Ein luxuriöses Zusammenspiel dieser tiefen und kräftigen orangefelben Nuance (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 6) mit einer dezenten und eleganten Entwertung; signiert von der Weid, Attest Hermann (2026). SBK=1'300

16/ IIaa.  
Ab.1**300**

**8277** Type 32 o/G in der fahlbräunlichgelben Nuance, farbfr. und allseits breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P. P." von Zug (AW 241). Eine seltene und wirkungsvolle Entwertung; signiert Moser, Befund Marchand (1989). SBK=CHF 650.

16/ IIc

**200**

**8278** Type 19 o/G in der braungelben Nuance, farbfr. und allseits breitrandig, zartklar entw. mit schön diagonal aufgesetztem und fein ausgeprägtem schwarzem "FRANCO" im Kästchen von Basel (AW 440). Dekorativ; Attest Berra (2006). SBK=CHF 650.

16/ IIb

**200**

8279



8280

**8279** Type 12 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit sattem rotem "PP" von Entlebuch (ähnl. AW 209). Dekorativ; Attest von der Weid (1996). SBK=CHF 650.

16/ II

**200**

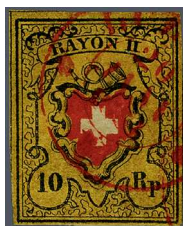
**8280** Type 19 u/G, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar entw. mit diagonal aufgesetztem rotem "P.P." im Kästchen von Genf (AW 262). Eine seltene Entwertung auf einer schönen Marke in bestechend frischen, lebhaften Farben. Befund Marchand (2026). SBK=CHF 650.

16/ II

**200**



8281



8282



8283



8284

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- |      |                                                                                                                                                                                                    |         |     |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| 8281 | Type 15 o/G, farbf. und gut- bis breitrandig, zartklar und voll aufgesetzt entw. mit rotem "LBPH" im Kästchen von Basel (AW 867). Signiert Moser & Städeli; Attest Rellstab (1980). SBK = CHF 650. | 16/ II  | 200 |
| 8282 | Stein A1: Type 7 u/G in der tieforangelgelben Nuance, farbf. und allseits breitrandig, klar entw. mit kl. Zweikreisstp. "LUZERN 2 JULI 1851" (AW 5567) in rot. Attest Renggli (1999). SBK=CHF 650. | 16/ IIa | 150 |
| 8283 | Stein A1: Type 9 u/G, farbf. und breitrandig, klar und kontrastvoll entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29/30). Signiert von der Weid, Attest Berra (1998). SBK=CHF 650.                           | 16/ II  | 150 |
| 8284 | Type 8 o/G, farbf. und voll- bis meist breitrandig, klar und zentrisch entw. mit schön diagonal aufgesetzter schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30). Befund Marchand (2005). SBK=CHF 650.             | 16/ II  | 150 |



8285



8286



8287

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| 8285 | Type 27 o/G, farbf. und voll- bis überrandig, klar entw. mit recht seltenem "P.P." von Solothurn (AW 240) in kräftigem blau. Befund von der Weid (1974), Attest Rellstab (1995). SBK=CHF 650.                                                                                                                                                                                      | 16/ II  | 150 |
| 8286 | Typen 13+14 u/G im waagr. Paar, farbf. und allseits sehr breit- bis überrandig mit fast kompletten Trennlinien und Teilen dreier Nebenmarken, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232). Eine opulente Einheit; Attest Nussbaum (1969). SBK=CHF 1'550.                                                                                  | 16/ II  | 300 |
| 8287 | Typen 6+7 u/G in der fahlbräunlichgelben Nuance im waagr. Paar, farbf. und allseits breit- bis weit überrandig mit aussergewöhnlich breitem Gruppenabstand oben, zart entw. mit drei Abschlüssen des schwarzen "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313). Mit Gruppenabstand in dieser Breite eine seltene und augenfällige Einheit; Attest Rellstab (1988). SBK=CHF 1'550. | 16/ IIc | 250 |



8288



8289

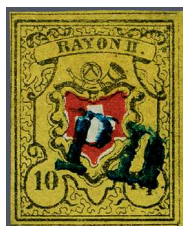
- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |        |   |     |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---|-----|
| 8288 | Type 1 o/G, farbintensives und sehr breit- bis meist überrandiges Luxusstück mit vier kompletten Trennlinien und breiter Bogenecke oben links, klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232) mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "ZÜRICH 11 DEC. 1850 NACHMITTAG" in rot auf Briefstück. Attest von der Weid (1983). SBK=CHF 650+20%. | 16/ II | △ | 250 |
| 8289 | Type 2 o/G, farbf. und allseits breitrandig, klar und voll aufges. entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232) mit nebenges. ebenfalls leicht auf die Franktur übergehendem kl. Zweikreisstp. "ZÜRICH 3 NOV. 1850 NACHMITTAG" in rot auf Briefstück. Befunde von der Weid (1981) und Marchand (2026). SBK=CHF 650+20%.                                | 16/ II | △ | 200 |

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | SBK     |                                                                                     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8290 | Type 21 o/G in der braungelben Nuance, farbf. und breit- bis überrandig, lar und übergehend entw. mit vier schwungvollen roten Tintenstrichen mit beigefügtem Stabstp. "LUZERN" (AW 1501) ebenfalls in rot auf frischem, eingeschriebenem Faltbrief mit handschriftl. Einschreibenummer "No. 741" an die Gerichtskanzlei Sempach. Portugerecht frankiert mit 5 Rappen Briefporto im 1. Briefkreis und verdoppelt für das Einschreiben laut erstem eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849. Ein frischer und ausgewogener Einschreibebrief mit dieser eindringlichen Tintenentwertung; Attest Trüssel (1995). SBK=CHF 1'200.<br>(Photo =  105) | 16/ IIb |  | 250                   |
| 8291 | Type 15 o/G in der bräunlichgelben Nuance, farbf. und breit- bis überrandig mit Teilen der rechten Nebenmarke (kl. Randspalt unten), klar und voll aufges. entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232) mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "ZÜRICH 19 DEC. 1850 NACHMITTAG" und Vermerkstp. "N:Abg;" (AW 786, "Nach Abgang der Post"), letztere beiden in rot, auf kleinformatiger Faltbriefhülle (leicht fleckig) im zweiten Briefkreis des ersten eidg. Tarifs nach Glarus. Signiert Städeli, Attest Hermann (2014). SBK=1'200.<br>(Photo =  105)                                                                          | 16/ IIc |  | 150                   |

### Rayon II gelb ohne Kreuzeinfassung (1850): Stein A2



8292



8293



8294



8295

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |  |     |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--|-----|
| 8292 | Type 26 r/u in der fahlbräunlichgelben Nuance, farbf. und gleichmässig breitrandig, klar, zentrisch und kontrastreich entw. mit diagonal und voll aufgesetztem grossem schwarzem "P.D." des Postkreis Lausanne (AW 336). Eine dekorative und wirkungsvolle Entwertung; Befund Renggli (1992).          | 16/ IIc |  | 150 |
| 8293 | Type 8 l/o, farbf. und allseits breit- bis überrandig mit teilweisem Gruppenabstand rechts, klar, kontrastvoll und voll aufgesetzt entw. mit blauem "PD" von Bern (AW 325). Ein schönes Stück; Attest Rellstab (1991). SBK=CHF 440.                                                                    | 16/ II  |  | 150 |
| 8294 | Type 32 r/o, farbf. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand unten und Bogenrand rechts, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." von Bern (AW 345). Attest von der Weid (1996). SBK=CHF 440.                                                                                           | 16/ II  |  | 100 |
| 8295 | Type 20 l/o, farbf. und gut- bis meist breitrandig (eine Knitterspur im Überrand rechts oben ohne Bedeutung), klar und zentrisch entw. mit schön voll und oberhalb des Wappens aufgesetztem schwarzem "PD" des Postkreis Lausanne (AW 327). Eine zierliche Marke; Attest Rellstab (1981). SBK=CHF 440. | 16/ II  |  | 100 |



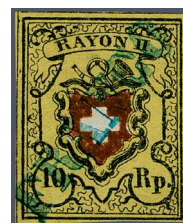
8296



8297



8298



8299

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |  |     |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--|-----|
| 8296 | Type 15 l/o in der fahlbräunlichgelben Nuance, farbf. und voll- bis überrandig, klar, zentrisch und kontrastvoll entw. mit schön senkr. aufgesetzter schwarzer Gitterraute von Genf (AW 101). Ein schönes Beispiel dieser schwierigen Entwertung; Attest Berra (2013). SBK=CHF 440. | 16/ IIc |  | 100 |
| 8297 | Type 18 l/o in der fahlbraungelben Nuance, farbintensiv und gleichmässig breitrandig, klar entw. mit voll und kopfstehend aufgesetztem schwarzem "P.D." des Postkreis Bern (AW 345). Befunde Rellstab (1984) und Marchand (2026).                                                   | 16/ IId |  | 100 |
| 8298 | Type 38 r/u, farbf. und breitrandig, zart und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313). Befund Marchand (2026).                                                                                                                                  | 16/ II  |  | 100 |
| 8299 | Type 25 r/o in der fahlbräunlichgelben Nuance, farbf. und gut- bis zumeist breitrandig, zart entw. mit voll und perfekt diagonal aufgesetztem blauem "FRANCO" von Tiefencastel (AW 421). Eine delikate und ansprechende Bündner Entwertung; Befund Rellstab (1990). SBK=CHF 440.    | 16/ IIc |  | 100 |



8300



8301



8303

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8300** Type 3 l/u, farbf. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zart entw. mit Teilabschlag des Zierlinienst. von Bironico in schwarz. Attest Berra (1998).

16/ II

75

**8301** Type 15 l/u, farbf. und gut- bis meist breitrandig, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Signiert Städeli und Moser.

16/ II

75



8302

**8302** Type 35 r/u, die rechte untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbf. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Teilabschlag eines blauen "GENE(VE) 22 JANV. 52" auf Briefstück. Eine sehr seltene Halbierung, signiert Moser SBK = CHF 3'000+.

16/ II

△

400

**8303** Type 28 l/o, farbf. und gut- bis meist breitrandig, zartklar und übergehend entw. mit fein ausgeprägter schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) auf Briefstück. Eine elegante Entwertung; Befund Rellstab (1984). SBK=CHF 440+

16/ II

△

120



8304

**8304** Type 22 zus. mit linker unterer Hälfte einer diagonal halbierten Type 6, beide von der r/u Gruppe, beide farbf. und vorab breit- bis überrandig (Type 22 unten leicht angeschnitten), zueinander kopfstehend frankiert, klar und übergehend entw. mit blauen eidg. Rauten auf Briefstück, Attest Eichele (2022) SBK = CHF 3'000+.

16/ II

△

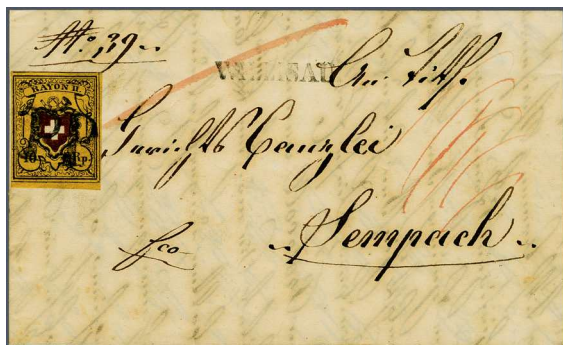
500



8306 / 200



8307 / 100



8308 / 200



8309 / 150



8310 / 150



8311 / 150



8312 / 150



8313 / 100

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | SBK    |                                                                                           | Ausrufpreis<br>in CHF |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>8305</b> | Type 30 l/u, farbf. und voll- bis dreiseitig breitrandig mit Ansatz der oberen Nebenmarke, klar und übergehend entw. mit schön ausgeprägtem schwarzem "FRANCO" im Kästchen von Basel (AW 440) mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "BASEL 19 AVRIL 51 NACH-MITTAG" in rot auf frischer Faltbriefhülle im 2. Briefkreis an das Regierungsstatthalteramt in Bern. Rücks. Distributionsstp. "BERN / DISTRIBUTION 29 APR. 51". Eine dekorative Entwertung; Atteste Eichele (1999) und Berra (2002). SBK=CHF 800.<br><i>Provenienz: Rapp-Auktion, Wil (SG) Dezember 1999, Los 101.</i> (Photo =  105)                                                                                                                                                                                                                                                   | 16/ II |        | <b>250</b>            |
| <b>8306</b> | Type 15 l/o in einer kräftigen bräunlichgelben Nuance, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Ansatz der linken Nebenmarke, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit rotem "PP" von Luzern mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LUZERN 3 FEV. 1851" in der selben Farbe auf interessanter, zweiseitiger Werbedrucksache des bedeutenden Schweizer Eisenfabrikanten Johann Georg Neher datiert "Eisen- und Stahlwerk Dorenberg bei Luzern im Februar 1851" und im 2. Briefkreis nach Sumiswald adressiert. Versiegelt aufgegeben und daher mit 10 Rappen im ersten eidg. Tarif von Oktober 1849 korrekt als einfacher Brief im zweiten Briefkreis freigemacht. Ein interessanter und attraktiver Brief; Befund Marchand (2026). (Photo =  111)                                                                                           | 16/ II |        | <b>200</b>            |
| <b>8307</b> | Stein A2: Type 8 r/o, farbintensiv und gut- bis meist überrandig präsentierend mit breiter Bogenecke oben rechts und Ansatz der unteren Nebenmarke (linke obere Ecke angesetzt und nachgemalt), klar und übergehend entw. mit kl. Zweikreisstp. "LUZERN 31 DEC. 1850" (AW 5567) in rot, dieser nebenstehend nochmals wiederholt zus. mit kursivem Stabstp. "Chargé" (AW 694) in gleicher Farbe auf frischem und vollständigem, eingeschriebenem Faltbrief im 1. Briefkreis an die Gerichtskanzlei Sempach mit vorders. Einschreibekringel in roter Tinte. Portogerecht frankiert mit 5 Rappen für den ersten Briefkreis plus Portoverdoppelung für das Einschreiben im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849. Ein markanter und eindringlicher Luzerner Einschreibebrief; signiert Bühler, Befund Marchand (2026). SBK=CHF 800. (Photo =  111) | 16/ II |        | <b>100</b>            |
| <b>8308</b> | Type 40 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten und teilweisem Bogenrand rechts, klar, zentrisch und voll aufges. entw. mit schwarzem "PP" des Postkreis Luzern (AW 214) mit beigefügtem Stabstp. "WILLISAU" (AW 2136) in der selben Farbe auf frischem und vollständigem, eingeschriebenem Faltbrief nach Sempach mit vorders. handschriftlicher Einschreibenummer "No. 39". Mit 5 Rappen für den 1. Briefkreis plus Verdoppelung für das Einschreiben korrekt frankiert im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1850. Ein ansprechender Luzerner Einschreibebrief; signiert Hunziker, Attest Rellstab (1994). SBK=CHF 800.<br><i>Provenienz: 88. Corinphila-Auktion, Zürich Oktober 1994, Los 434.</i> (Photo =  111)                                                                                                  | 16/ II |        | <b>200</b>            |
| <b>8309</b> | Type 24 l/u, farbintensiv und gut- bis meist breitrandig, schön zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "WINTERTHUR 14 AVRIL 1851 NACHM." auf grossem Drucksachenstreifband mit Nachnahme über 72 Rappen an die Bezirksgerichtskanzlein in Meilen. Portogerecht frankiert mit 5 Rappen für eine Drucksache der 2. Gewichtsstufe im 1. Briefkreis plus 5 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849. Befund von der Weid (1981). SBK=CHF 800. (Photo =  111)                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 16/ II |      | <b>150</b>            |
| <b>8310</b> | Type 32 l/u, farbintensiv und allseits sehr breit- bis überrandig mit vierseitig sichtbaren Trennlinien, Gruppenabstand rechts und Teilen der linken Nebenmarke, zentrisch entw. mit einem zarten roten Tintenringel mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "LUZERN 6 MARS 1851" in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrief aus Privatkorrespondenz nach Fribourg mit rücks. Transitstp. "BERN / DISTRIBUTION 7 MARS 51" sowie Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein frischer und ursprünglicher Brief; signiert Moser. SBK=CHF 800. (Photo =  111)                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 16/ II |      | <b>150</b>            |
| <b>8311</b> | Type 35 r/o, farbf. und breit- bis überrandig mit vierseitig sichtbaren Trennlinien und Gruppenabstand unten (leicht aufklebewellig), zartklar und zentrisch entw. mit voll aufgesetztem schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232) auf eingeschriebener Faltbriefhülle im 1. Briefkreis nach Steinach (SG). Rücks. klarer Transitstp. "RORSCHACH 23. JAN. 1851". Mit 5 Rappen im 1. Briefkreis und Verdoppelung für das Einschreiben korrekt frankiert im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849. Signiert von der Weid, Attest Eichele (2009). SBK=CHF 800. (Photo =  111)                                                                                                                                                                                                                                                              | 16/ II |      | <b>150</b>            |
| <b>8312</b> | Type 38 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Bruchstp. "REGENSPERG 29/8 (AW 5840) in blau als 5 Rp.-Porto für den 1. Briefkreis plus 5 Rp. Nachnahme-Mindestprovision im 1. eidg. Tarif auf Nachnahmefaltbrief über 80 Rp. oder 32 Batzen alte Währung nach Oberdorf bei Watt. Befund Marchand (2025) (Photo =  111)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 16/ II |      | <b>150</b>            |
| <b>8313</b> | Type 18 r/u, farbf. und voll- bis meist breitrandig, klar und dekorativ entw. mit einem zentrischen braunen Tintenringel mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "SAMADEN 2 JULI 1851" auf Briefvorderseite von Samedan nach Chur. Eine seltene Engadiner Verwendung. (Photo =  111)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 16/ II | (  ) | <b>100</b>            |
| <b>8314</b> | Type 9 l/u, farbf. und voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute und Teilabschlag des Abgangsstempels "NEUCHATEL / en Suisse / 14 Avril 1852", dieser aber in Blau, auf Faltbrief der Sparkasse nach La Chaux-de-Fonds, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Berra-Gautschi (2007) SBK = CHF 800. (Photo =  113)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 16/ II |      | <b>100</b>            |



8314 / 100



8334 / 300



8335 / 150



8336 / 150



8337 / 150



8338 / 150



8339 / 350



8345 / 200

## Rayon II gelb ohne Kreuzeinfassung (1850): Stein A3



8315



8316



8317

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8315** Type 6 l/o, farbfr. und gut- bis meist breitrandig, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit kleinem blauem "PD" des Postkreis Bern (AW 325). Attest Berra (1998). SBK=CHF 750.

16/ II

**200**

**8316** Type 5 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Signiert Moser. SBK=CHF 750.

16/ II

**150**

**8317** Type 36 l/o in der charakteristisch grünstichigen Nuance auf dünnem sog. 'Seidenpapier' und mit Plattenfehler "senkrechter Strich von der Mitte unten bis zur Wappeneinfassung", farbfr. und breit- bis überrandig, leicht entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Moser (1973), Attest Rellstab (1995). Zu. Spez.: 16/II.1.10+2.26, SBK: 16/II.Ab.6=CHF 750.

16/ II.2.26

**100**

8318

**8318** Typen 27+28 r/o auf ziemlich dünnem Papier, eine farbintensive und allseits breit- bis weit überrandige Luxuseinheit, zusammen feinst zart und zentrisch entw. mit "FRANCO" im Kästchen von Basel (AW 440) in seltenem rot. Ein einnehmendes Paar des seltensten Steins das frische, lebhaft Farben mit einer delikaten und in roter Farbe überaus seltenen Entwertung vereint; Atteste Hunziker (1965) und Marchand (2026). SBK=CHF 1'800.

Provenienz: 12. Luder-Edelmann-Auktion, Zürich April 1929, Los 8204.

16/ II

**500**

8319

**8319** Type 8 l/u in der bräunlichgelben Nuance, farbintensiv und voll- bis weit überrandig, oben mit echtem Gruppenabstand und kompletter Trennlinie der oberen Nebengruppe, leicht und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit nebenges. klarem Zierlinienstp. "ZÜRICH 15 JULI 51 NACHMITTAG" und Vermerkstp. "N:Abg." (AW 786), beide in rot, auf absolut archivfrischem, vollständigem Faltbrief im 2. Briefkreis an die Gebrüder Bally in Schönenwerd (SO). Eine schöne Marke mit komplettem oberem Gruppenabstand auf diesem bestechend frischen Brief; Attest Eichele (2016). SBK=CHF 1'400.

16/ III

**300**

## Rayon II gelb ohne Kreuzeinfassung (1850): Stein B



8320



8321



8322



8323

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8320** Type 33 r/o mit Plattenfehler "Linienkreuz" und "Stecherzeichen" (schräger Anstrich am 'R' von 'Rp.'), farbf. und allseits breit- bis überrandig mit Ansatz des unteren Gruppenabstandes, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Eine schöne Marke mit dem markanten und gesuchten Linienkreuz, die Tatsache illustrierend, dass die Anlagelinien des Drucksteins B direkt auf den Stein gezeichnet wurden und folglich auch durch die Abstände und Ränder verlaufen, während sie beim Stein A3 z.B. auf die Umdruckblättchen gezeichnet worden sein müssen, da sie dort die druckfreien Teile auslassen. Signiert Abt, Befund Marchand (2006) und Attest Berra (2010). SBK=CHF 1'850. 16/ II.Pf.5 **200**
- 8321** Type 1 r/o, farbtintensiv und breit- bis überrandig, gestochen klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP" von Entlebuch (AW 209). Eine exquisite Entwertung; Attest Eichele (2012). SBK=CHF 350. 16/ II **150**
- 8322** Type 7 l/u in der bräunlichgelben Nuance, farbtintensiv und voll- bis weit überrandig mit fast vollständigem oberem Gruppenabstand, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP" von Entlebuch (AW 209). Ein schönes Randstück mit dekorativer Entwertung; Befund Marchand (2026). 16/ IIg **150**
- 8323** Type 40 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenecke unten rechts, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP" von Ruswil (AW 206). Befund Rellstab (1991). 16/ II **150**



8324



8325



8326



8327

- 8324** Type 7 l/u in der bräunlichgelben Nuance, farbtintensives und allseits gut- bis weit überrandiges Luxusstück, oben mit komplettem Gruppenabstand und vollständiger Trennlinie der Nebengruppe, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Ein attraktives und seltenes Randstück mit "echtem" Gruppenabstand; Attest Berra (2005). SBK=CHF 350+ 16/ IIg **150**
- 8325** Type 3 l/o in der bräunlichgelben Nuance, farbf. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP" von Stans (AW 207). Ein attraktives Stück; Attest Hermann (2011). SBK=CHF 350. 16/ IIg **150**
- 8326** Type 29 r/u, farbtintensiv und breit- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar, zentrisch und kontrastvoll entw. mit braunem Tintenkreuz. Eine dekorative Tintenentwertung. 16/ II **100**
- 8327** Type 24 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar, zentrisch und voll aufges. entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 231). Signiert A. Diena, Befund Marchand (1999). SBK=CHF 350. 16/ II **100**



8328



8329

- 8328** Type 14 r/o auf dickem sog. 'Kartonpapier', farbtintensiv und voll- bis fast durchweg breitrandig, gestochen klar und zentrisch entw. mit schön waagr. aufgesetzter blauer eidg. Raute. Attest Berra (2005). Zu. Spez.: 16/II.1.09, SBK=CHF 450. 16/ II.Ab.5 **100**
- 8329** Type 17 l/u, farbtintensiv und voll- bis überrandig, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 231). Attest Berra (2011). SBK=CHF 350. 16/ II **100**



8330



8332



8331

- 8330** Type 14 r/u, farbintensiv und allseits breitrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute.
- 8331** Type 3 r/o auf dickem sog. 'Kartonpapier', farbintensiv und allseits breitrandig, leicht entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund Rellstab (1997). SBK=CHF 450.
- 8332** Stein B: Type 29 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig (natürl. Sandkornstelle ohne Bedeutung), klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit beigegefügtm Zierlinienstp. "ZÜRICH 2 JUIN 51 NACHMITTAG" in rot auf Briefstück. Signiert Moser, Befund Marchand (2026).

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

16/ II

75

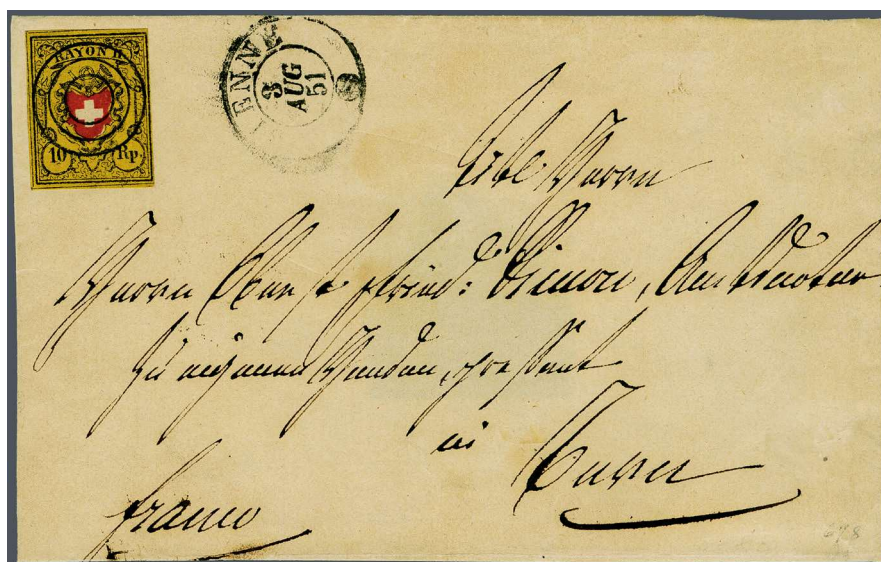
16/ II.Ab.5

75

16/ II

△

150



8333



Jack Luder

- 8333** Type 12 r/o, farbintensiv und allseits voll- bis meist breitrandig mit dreiseitig sichtbaren Trennlinien, ideal klar, zentrisch und dekorativ entw. mit schwarzem Dreiringstempel von Biel (AW 14) und nebengesetzt "BIENNE 3 AUG 51" auf Faltbriefhülle der 3. Gewichtsstufe im 2. Briefkreis des ersten eidg. Tarifs vom 1. Oktober 1849 nach Bern (Siegel ausgeschnitten und Klappen teils verkürzt) mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein herausragender Brief mit dieser seltenen und beliebten, ja ikonischen Entwertung, die insbesondere auf schönen Briefen schwierig zu finden ist. Eine Preziose für jeden Stempelliebhaber. Atteste Rellstab (1989) und Herman (2025).  
Provenienz: 164. Corinphila-Auktion, Zürich März 2010, Los 6381; Sammlung Jack Luder, 219. Corinphila-Auktion, Zürich November 2017, Los 2162.

16/ II

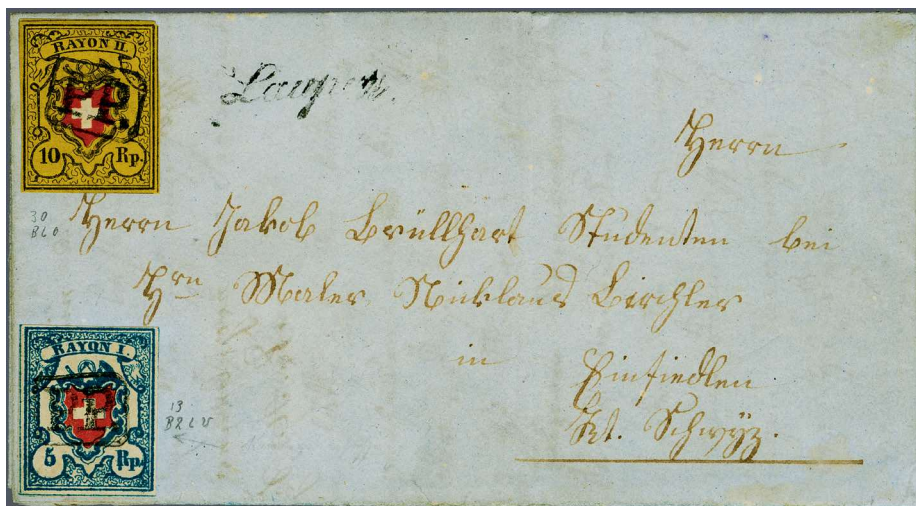
✉

2'000

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8334** Type 40 r/u, ausgesprochen farbintensives und gut- bis überrandiges Prachtstück mit rechter unterer Bogenecke und Ansatz der oberen Nebenmarke, gestochen klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. gr. Zierkreisstp. "LE BRASSUS 29 AUOT 1851" auf grossem Briefteil an Frédéric Courvoisier "*membre du Comité fédéral pour l'Exposition de Londres*" in La Chaux-de-Fonds. Rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein ausladendes Eckstück von tiefer, kräftiger Farbe und bestechender Frische; signiert von der Weid, Befund Marchand (2025). SBK=CHF 750.  
*Anmerkung: Die von Prinzgemahl Albert mitorganisierte Weltausstellung 1851 im Londoner Hyde Park gehörte zu den ersten solchen Ausstellungen ihrer Art. 13'000 Exponate aus Grossbritannien und seinen Kolonien, aber auch aus 44 Gastländern, worunter der Schweiz sollten einem internationalen Publikum die Leistungen von Industrie und Technik, aber auch Kunst, Kultur, Natur und Wissenschaft in einer zunehmend industrialisierten Welt vor Auge führen und die führende Position des britischen Weltreiches in diesen Bereichen zur Schau stellen.* (Photo =  113) 16/ II.Ab.5  **150**
- 8335** Type 8 l/u, farbintensives und breit- bis dreiseitig überrandiges Luxusstück mit Gruppenabstand oben und rechts sowie Ansatz der unteren Nebenmarke, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LICHTENSTEIG 3 MAJ 52" in blau auf Faltbriefhülle im 2. Briefkreis nach Mörschwil mit rücks. Transitstp. "ST. GALLEN 4 MAI 1852 VORMITTAG". Eine grosszügig geschnittene Marke auf diesem hübschen Toggenburger Brieflein; Attest von der Weid (1995). SBK=CHF 650.  
*Provenienz: Sammlung Jack Luder, 217. Corinthila-Auktion, Zürich Juni 2017, Los 7116.* (Photo =  113) 16/ II  **150**
- 8336** Type 7 r/u, farbf. und sehr breit- bis überrandig mit vierseitig fast kompletten Trennlinien und Gruppenabstnad oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Zierlinienstp. "ZÜRICH 13 AVRIL 52 NACHMIT:" in rot auf vollständigem, archivfrischem Faltbrief im 2. Briefkreis an Pfarrer Finsler in Berg am Irchel. Rücks. Transitstp. "ANDELFINGEN 13 AVRIL". Eine attraktive Frankatur in einnehmend tiefen, kräftigen Farben; Attest Nussbaum (1969). SBK=CHF 650.  
*Anmerkung: Der Empfänger, Diethelm Georg Finsler (1819-1899) wirkte von 1850 bis 1867 als Pfarrer in Berg am Irchel sowie später in Wipkingen und am Grossmünster. 1866-96 letzter Antistes der Zürcher Kirche widmete sich Finsler der Schaffung eines auf synodalen und demokratischen Prinzipien fussenden Kirchengesetzes. Die politischen Strukturen der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich prägte er so wesentlich mit.* (Photo =  113) 16/ II  **150**
- 8337** Type 8 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts und oben, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "FRIBOURG / SUISSE 4 JUIL 52" in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrief (kl. Fehlstelle in der Adresse, Sandkorneinschluss zwischen Marke und Unterlage) im 2. Briefkreis an Staatsanwalt Collaud in Bulle. Befund Rellstab (1977). SBK=CHF 650. (Photo =  113) 16/ II  **150**
- 8338** Typen 31+32 l/u im waagr. Paar, farbf. und voll- bis weit überrandig mit Gruppenabstand rechts, schön zartklar und voll aufgesetzt entwertet mit seltenem schwarzem "Sackstempel" "BERN / 19 JUIL 51 / PP" (AW 5382) in schwarz auf attraktiver, teilvordruckter Abonnementsnachnahme der Zeitung "Tribune Suisse" über Fr. 6.75 nach Porrentruy mit rücks. Ankunftsstp. vom 21. Juli. Mit 10 Rappen Briefporto im 2. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahmeprovision (1% des Nachnahmebetrags aufgerundet auf 5 Rappen) korrekt frankiert im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849 wobei das im Nachnahme-Gebührenbaum ausgewiesene Porto von "25" Rappen zusätzlich die vorschriftsgemäss in bar entrichtete und vom Empfänger wieder eingezogene Scheingebühr umfasst. Eine attraktive Nachnahme mit dieser dekorativen und sehr seltenen Entwertung; Attest von der Weid (1992). SBK=CHF 1'350.  
*Provenienz: Sammlung "Rüschlikon", 212. Corinthila-Auktion, Zürich November 2016, Los 4014.* (Photo =  113) 16/ II  **350**
- 8339** Typen 17 r/o und 20 l/o, zwei farbf. und gut- bis überrandige Einzelwerte, Type 17 mit vier kompletten Trennlinien und breitem Gruppenabstand links (oben rechts Vortrennschnittlein), je zartklar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P." von Unterseen (AW 179) mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "UNTERSEN 19 JUIL. 51" auf vollständigem Faltbrief des Tourismuspioniers Johann Strübin datiert "*Interlaken le 19 Juillet 1851*" und mit vorders. zartem ovalem Absenderstp. "J. STRÜBIN / HÔTEL D'INTERLAKEN" in blau sowie handschriftl. Vermerk "*I passeport*" nach Bern adressiert. Rücks. Distributionsstp. "BERN / DISTRIBUTION 2 JUL. 51". Mit der Beilage zwischen einem und einenhalf Lot schwer und mit 20 Rappen korrekt frankiert für einen Brief der 3. Gewichtsstufe im 2. Briefkreis laut erstem eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849. Ein interessanter, schwergewichtiger Brief mit dieser seltenen Entwertung und zugleich ein spannendes Zeitdokument aus den Anfängen des Interlakener Tourismus. Attest Marchand (2018). SBK=CHF 990.  
*Anmerkung: Der Absender, Johann Strübin, gehörte zu den ersten Hoteliers in Interlaken, wo er sich um 1850 niedergelassen hatte. Kurz darauf eröffnete er ein erstes Hotel unter dem Namen Hôtel d'Interlaken. 1855/56 erfolgte der Bau des neuen Hotel Schweizerhof am Höhweg mit 65 bis 70 Gästebetten. Als Beilage enthielt die schwergewichtige Sendung den Reisepass einer bei ihm logierenden Familie, den er seine Lieferanten, die Firma Giraud-Faure in Bern bittet schnellstmöglich zur Visierung an die sardinische Botschaft weiterzuleiten, da die Familie in wenigen Tagen dorthin weiterreisen wolle.* (Photo =  113) 16/ II  **300**



8340

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8340** Type 30 1/o in der bräunlichgelben Nuance mit Retouche "Wappeneinfassung unten aufgeheilt" in Kombination mit Rayon I hellblau, Stein B2: Type 13 1/u, fleckiger und überfärbter Spätdruck mit ca. 4/12 der Kreuzeinfassung, zwei farbfr. und gut- bis meist breitrandige Einzelwerte, je klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kästchen des Postkreis Bern (AW 271) mit beigegefügtm Schreibschriftsp. "Laupen" (AW 3260) in der selben Farbe auf frischem und vollständigem, dreiseitigem Schreibbrief aus Privatkorrespondenz datiert "Bödingen den 2ten August 1851" und im 3. Briefkreis an den Theologiestudenten Jakob Brüllhart in Einsiedeln adressiert. Rücks. Transitst. "GÜMMENEN 4 AUG 51". Eine wirkungsvolle Buntfrankatur zweier seltener Drucksteine auf einem schönen Brief aus einer kleinen Gemeinde im Freiburger Sensebezirk, befördert über die 16/ IIg.3.10+ Postablage des Bernischen Nachbarorts Laupen. Atteste von der Weid (1981) und Marchand (2026). 17/ II.1.02



400



8341

- 8341** Typen 8 und 14 r/u in Kombination mit Rayon I hellblau, Stein B3: Typen 7, 31 und 39 r/u, fünf farbfr. und meist breitrandige Einzelwerte, Type 8 mit Bogenrand rechts und Gruppenabstand oben (drei Werte einseitig touchiert), zusammen klar und übergehend entw. mit drei Abschlagen der schwarzen eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisst. "UNTERSEEN 20 MAJ 52" auf vollständigem Faltbrief (etw. stockfleckig) mit Nachnahme über Fr. 21.64 im 1. Briefkreis nach Oberen Feld bei Interlaken, wo der Empfänger die Annahme verweigerte, woraufhin die Sendung mit den rücks. handschriftlichen Vermerken "Refüse" und "Angebotten am 23. May 1852, Jaggi, Briefträger" an den Absender retourniert wurde. Mit 5 Rappen Briefporto im ersten Briefkreis plus 30 Rappen Nachnahmeprovision für Beträge zwischen Fr. 20.00 und Fr. 25.00 korrekt freigemacht im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852, wobei die Gebühr für den bei Nachnahmen über Fr. 6.00 obligatorischen Nachnahmeschein wie vorgesehen in bar entrichtet wurde. Eine attraktive und seltene 35 Rappen-Frankatur zur Begleichung eines hohen Inlandsportos; Befund Rellstab (1979), Attest Hermann (2026). SBK=CHF 2'140.

16/ II+ 17/ II



400

## Rayon II gelb ohne Kreuzeinfassung (1850): Stein B1



8342



8343



8344

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8342** Type 33 l/o mit ca. 2mm langer roter Anlagelinie links unten, farbfrisches und allseits sehr breit- bis überrandiges Ausnahmestück mit vier kompletten Trennlinien, Gruppenabstand unten und breitem Bogenrand links, klar, zentrisch und doch kreuzfrei entw. mit schwarzer eidg. Raute. Ein opulentes Eckrandstück dieses seltenen Drucksteins; Attest von der Weid (1986). SBK=CHF 675.
- 8343** Stein B1: Type 32 r/o, farbintensives und breit- bis weit überrandiges Luxusstück mit breitem Bogenrand rechts, gestochen klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PD" des Postkreis Bern (AW 325). Ein exquisites Randstück dieses seltenen Steins; Befund Marchand (2026), Attest Moser (1969). SBK=CHF 675.
- 8344** Type 8 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zart, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PD" des Postkreis Lausanne (AW 327). Befund Marchand (2026). SBK=CHF 675.
- 8345** Type 5 l/u in der bräunlichgelben Nuance, farbintensiv und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit nebenges. Zierlinienstp. "ZÜRICH 1. JUL 51 NACHMITTAG" in sattem rot auf hübscher, kleinformatiger Faltriefhülle vom Gemeindeammanamt Fluntern mit Nachnahme über 18 Rappen an Gemeindeamman Bader in Affoltern bei Höngg adressiert. Mit 5 Rappen für den ersten Briefkreis plus 5 Rappen Nachnahme-Mindestprovision korrekt frankiert im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849. Ein schmuckes Nachnahmebrieflein zwischen zwei Zürcher Vororten; Attest Rellstab (1995). SBK=CHF 1'200. (Photo =  113)
- 8346** Type 30 l/o, farbintensiv und allseits breit- bis überrandig, ideal klar, kontrastreich und übergehend entw. mit schön diagonal aufgesetzter, satter schwarzer eidg. Raute mit beigefügtem kl. Zweikreisstp. "WYL 3 OCT. 51" auf vollständigem, archivfrischem Faltbrief im 2. Briefkreis des ersten eidg. Tarifs von Wil (SG) nach Luzern. Rücks. Transitstp. "ZÜRICH 4 OCTO 51 VORMIT:" und Ankunftsstp. selben Datums. Eine besonders wirkungsvolle Rautenentwertung auf einem schönen Brief dieses seltenen Steins; Attest von der Weid (1999). SBK=CHF 1'200. (Photo =  121)

16/ II.Pf.9

250

16/ II

200

16/ II

150

16/ IIg



200

16/ II



250



8347

- 8347** Type 39 r/o in Kombination mit Rayon I hellblau, Stein B1: Type 35 r/u, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte mit Gruppenabstand resp. Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit nebenges. Zierlinienstp. "ZÜRICH 4 JULI 51 NACHMITTAG" in rot auf Faltriefhülle im 2. Briefkreis nach Delémont (schwacher senkr. Registraturbug zwischen den Marken und diese zur Kontrolle gelöst und etw. versetzt zurückgeklebt). Rücks. Ankunftsstp. vom 6. Juli. Mit 15 Rappen korrekt frankiert für einen Brief der 2. Gewichtsstufe im 2. Briefkreis laut erstem eid. Tarif vom 1. Oktober 1849. Eine attraktive Buntfraktur zweier seltener Steine; Attest Hermann (2012). SBK=CHF 1'800.

16/ II+ 17/  
II.1.01

400

## Rayon II gelb ohne Kreuzzeinfassung (1850): Stein D



8348



8349

- 8348** Type 32 l/u, farbintensiv und voll- bis fast durchweg breitrandig, ungebraucht ohne Gummi. Eine seltene ungebrauchte Marke in bestechend tiefer, krätiger Farbe; Befund Marchand (2005). SBK=CHF 1'300.
- 8349** Type 13 r/u, farbfriech und allseits breitrandig mit vollständigen Trennlinien an allen vier Seiten, zart entw. seltener grüner eidg. Raute. Attest Rellstab (1990).

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

16/ II

(\*)

**200**

16/ II

**250**

8350



8351



8352

- 8350** Type 24 l/o, farbfri. und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit roter eidg. Raute. Befund von der Weid (1989).
- 8351** Type 9 l/u, farbfri. und breit- bis überrandig mit vierseitig fast kompletten Trennlinien und Bogenrand links, klar und dekorativ entw. mit über die rechte untere Ecke aufgesetztem grossem Zierkreisstp. "RHEINE[CK]..." (AW 5243) in schwarz (zusätzl. leichte rote Stempelsuren). Befund Renggli (1994).
- 8352** Type 6 r/o, farbfri. und breitrandig, klar und kontrastvoll entw. mit schön halb aufgesetzter 7-liniger Luzerner Raute (AW 42) in blau. Befund Rellstab (1997).

16/ II

**100**

16/ IIIh

**100**

16/ II

**75**

8353



8354

- 8353** Typen 31+32 l/o (Zustand I) im waagr. Paar mit marmoriertem Gelbdruck, Type 32 zudem mit Abart "farblose Stellen im Rotdruck", farbintensiv und gut- bis meist breitrandig, zusammen feinst zartklar und zentrisch entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Hermann (2026).
- 8354** Typen 23+24 l/o im waagr. Paar, farbintensiv und allseits breit- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Berra (1999). SBK=CHF 500.

16/ IIIh.1.08+  
16/ IIIh.2.16c**100**

16/ II

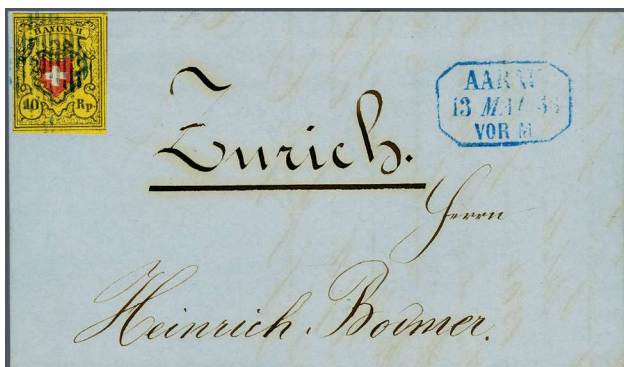
**100**



8346 / 250



8357 / 150



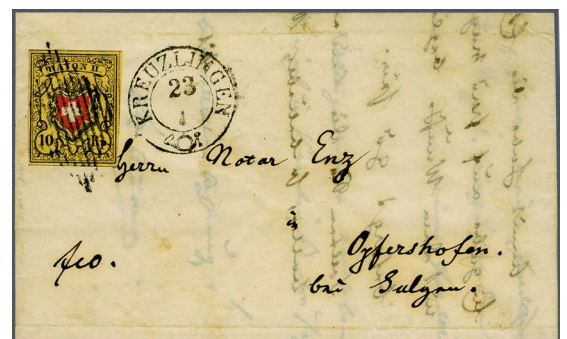
8356A / 200



8358 / 150



8359 / 100



8360 / 100



8361 / 75



8362 / 150



8355

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8355** Type 27 r/o, farbfrisch und allseits breitrandig, schön zartklar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D." des Postkreis Bern (AW 325) mit beigegefügtm ovalem Postroutenstempel "ROUTE DE / BERNE" (AW 864 / Gasser 82d / Winkler 3979a) in seltenem blau auf schöner Briefvorderseite im 2. Briefkreis nach Fribourg (gepresste Registraturbugspur fernab der Frankatur). Ein interessanter und attraktiver Beleg mit diesem seltenen, in Fribourg für die Korrespondenzen der Postroute von Neueneegg über das Zollamt an der Sensebrücke, Wünnewil, Schmitten und Mariahilf nach Fribourg verwendeten Postroutenstempel; signiert Fulpius und Moser, Attest von der Weid (1993).  
Provenienz: 87. Corinphila-Auktion, Zürich Oktober 1993, Los 819.

16/ II (✉)

**500**

8356

- 8356** Type 14 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Ansatz der rechten Nebenmarke, klar und übergehend entw. mit gr. Zierkreisstp. "HERISAU 5 SEPT. 1852" (AW 5190) auf hübscher Faltbriefhülle im 2. Briefkreis an den Gastwirt J. Wellauer, zum Rössli, in Romanshorn. Rückst. Transitstp. "ST. GALLEN 6 SEPT. 1852 NACHMITTAG". Eine dekorative und sehr seltene Ausserrhoder Entwertung; Attest Rellstab (1994).
- 8356A** Type 35 l/u, farbtintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten und Ansatz der rechten Nebenmarke, zart und minim übergehend entw. mit eidg. Raute im charakteristischen blauviolett von Aarau mit beigegefügtm achteckig gefasstem Kastenstp. "AARAU 13 MAI 53 VORM." auf vollständigem, archivfrischem Faltbrief mit schwungvoll kalligraphierter Adresse an Heinrich Bodmer in Zürich. Rückst. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein Kleinod von bezaubernder Frische; Attest Marchand (1997).  
(Photo = 121)
- 8357** Type 11 l/u, farbfr. und vorab breit- bis überrandig (rechts unten leicht angeschnitten), ideal klar, attraktiv und übergehend entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 25 AUGST. 1852", auf Faltbrief nach Dozwil, mit rücks. Transitstp. UTTWIL vom Folgetag. Attest Marchand (2022).  
(Photo = 121)

16/ II ✉

**250**

16/ II ✉

**200**

16/ II ✉

**150**



8363 / 100



8364 / 200



8372 / CHF 250



8373 / 150



8374 / 150



8375 / 100



8376 / 100



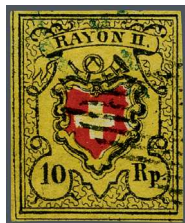
8377 / 150

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | SBK            |                                                                                       | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8358 | Type 16 l/u in der mattgelben Nuance, farbintensiv und gut- bis überrandig, glasklar und übergehend entw. mit schön halb aufgesetzter schwarzer Luzerner Raute (AW 42) mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LUZERN 21 JANV. 1853" in rot auf frischem und vollständigem Faltbrieflein an Gerichtsschreiber Gernhardt in Sempach. Eine unheimlich elegante Entwertung; Attest Trüssel (1995). (Photo =  ) 121                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 16/ IIh        |    | 150                   |
| 8359 | Type 28 r/u, farbfrisch und gut- bis breitrandig, schön klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Zierlinienstempel "WALDENBURG 22 JAN. 54" (AW 4816) in blau auf frischem und vollständigem Faltbrieflein datiert "Oberdorf den 22. Jenner 1854" und im 2. Briefkreis and die "Tit. Bezirksgerichtsschreiberey" in Arlesheim adressiert. Rückts. Transitstp. "BASEL 22 JAN 54 NACHM.". Ein dezentes und ansprechendes Brieflein aus dem basellandschaftlichen Frenkental; Befund Trüssel (1996). (Photo =  ) 121                                                                                                                                                                        | 16/ II         |    | 100                   |
| 8360 | Type 19 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Bruchstp. "KREUZLINGEN 23 / 4" auf vollständigem Faltbrief datiert "Egelshofen d. 23. April 1854" und im 2. Briefkreis nach Opfershofen bei Sulgen adressiert. (Photo =  ) 121                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 16/ II         |    | 100                   |
| 8361 | Stein D: Type 8 l/o mit Abart "ölige Kreuzeinfassung", farbfr. und voll- bis überrandig mit Ansatz der linken Nebenmarke, leicht und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "THUN 10 AUG 53" auf vollständigem, dreiseitigem Faltbrief betreffend einer Anzeige wegen Beleidigung im 2. Briefkreis an das Regierungsstatthalteramt in Interlaken adressiert. Rückts. Ankunftsstp. "UNTERSEEN 10 AUG 53". Befund Marchand (2026), Attest Moser (1969). (Photo =  ) 121                                                                                                                                                                                                        | 16/ II.Ab.3    |    | 75                    |
| 8362 | Typen 19+20 r/u im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis meist breitrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Bruchdatumstp. "AARAU 8 / 6 / 54" in schwarz auf frischem, teilvordrucktem Nachnahme-Faltbrief der Expedition des Aargauer Amtsblattes mit Nachnahme über Fr. 1.03 im zweiten Briefkreis nach Seon adressiert. Korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Attest Hermann (2026). (Photo =  ) 121                                                                                                                                                                                                                                                   | 16/ II         |    | 150                   |
| 8363 | Type 14 l/o zus. mit Rayon I hellblau, Stein C1: Type 18 l/o, zwei etw. überlappend geklebte Einzelwerte, farbintensiv und gut- bis überrandig (Rayon I oben senkr. Vortrennschnitt im Überrand), je zartklar und minim übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. klarem kl. Zweikreisstp. "TEUFEN 19 AUG. 54" auf grossem Briefteil mit Nachnahme über 55 Rappen nach St. Gallen. Rückts. Ankunftsstp. selben Datums. Mit 5 Rappen Briefporto im ersten Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Eine hübsche Nachnahmefrankatur aus dem Kanton Appenzell Auser Rhoden. (Photo =  ) 123                                 | 16/ II+ 17/ II |    | 100                   |
| 8364 | Type 40 r/u in Kombination mit Rayon III, gr. Wertziffer: Type 7, zwei farbfr. und breit- bis überrandige Einzelwerte, Rayon II mit Bogenrand rechts, zart und voll aufgesetzt entw. mit seltener blauvioletter eidg. Raute von Aarau mit nebenges. zartem Bruchdatumstp. "AARAU 28 / 5 / 53" in schwarz auf vollständigem, teilvordrucktem Nachnahmefaltbrief der Expedition des Aargauer Amtsblatts über Fr. 7.25 nach Obermumpf. Portogerecht freigemacht mit 15 Rappen Briefporto im 3. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Eine attraktive Buntfrankatur mit dieser dezenten und seltenen Entwertung; Attest Hunziker (1973). (Photo =  ) 123 | 16/ II+ 20     |  | 200                   |

## Rayon II gelb ohne Kreuzeinfassung (1850): Stein E



8365



8366



8367



8368

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                       |     |     |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----|-----|
| 8365 | Type 18 l/u, farbfrisches und regelmässig breitrandiges Luxusstück, ungebraucht ohne Gummierung. Ein frisches und ebenmässiges Exemplar dieser seltenen ungebrauchten Marke; Attest Berra (2011). SBK=CHF 1'300.                                                                                                                                                    | 16/ II                | (*) | 250 |
| 8366 | Type 1 r/o mit marmoriertem Gelbdruck und Abart "gelbe Farbe im Kreuz" sowie Retouche "Wappen-Einfassung links unten aufgehell", farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute sowie kl. Teil eines blauen Rundstp. Eine attraktive Marke mit ungewöhnlicher Kombination von Retouche und seltener Gelbdruckabart. Attest Hermann (2026). | 16/ II.1.11a/<br>3.10 |     | 200 |
| 8367 | Type 4 r/u, farbfr. und voll- bis meist breitrandig, zartklar und doch kontrastvoll entw. mit schön senkr. aufgesetzter roter eidg. Raute. Eine dezent ansprechende Marke; signiert Moser.                                                                                                                                                                          | 16/ II                |     | 100 |
| 8368 | Type 25 r/u, farbfr. und breitrandig, klar entw. mit schön waagr. aufgesetzter blauer eidg. Raute. Signiert Moser.                                                                                                                                                                                                                                                  | 16/ II                |     | 75  |



8369



8370



8371

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | SBK                     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 8369 | Type 34 r/u, farbfisches und vorab voll- bis weit überrandiges Ausnahmestück mit grossen Teilen dreier Nebenmarken (unten Randlinie berührt), zart entw. mit blauer eidg. Raute.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 16/ II                  | 75                    |
| 8370 | Typen 15+16 r/u im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig, je klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Signiert Moser, Attest Hermann (2026).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 16/ II                  | 75                    |
| 8371 | Typen 5+6 r/u im waagr. Paar, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und voll aufges. entw. mit schwarzer eidg. Raute.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 16/ II                  | 75                    |
| 8372 | Stein E: Type 1 r/u, farbf. und breitrandig präsentierend (rechter Rand ergänzt und nachgemalt), klar und übergehend entw. mit seltener blauer Würfelraute von Bellelay (AW 130) mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "BELLELAY 2 DEC" in der selben Farbe auf Briefvorderseite (mittig gestützter Riss) im 2. Briefkreis nach Porrentruy. Befund Marchand (2026).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 16/ II (☒)              | 250                   |
| 8373 | Type 25 l/u, farbf. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit schön senkr. aufgesetzter blauer eidg. Raute mit nebenges. gr. Zierkreisstp. "WEINFELDEN 30 JUIL 1852" in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrieflein im 2. Briefkreis an Kreisnotar Debrunner in Frauenfeld. Rücks. Ankunftsstp. selben Datums. Attest von der Weid (1998). (Photo =  123)                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 16/ II ☒                | 150                   |
| 8374 | Type 40 r/u, farbf. und voll- bis meist breitrandig, klar und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. etw. undeutlichem kl. Zweikreisstp. "BULLE 28 MAI 54" in gleicher Farbe auf frischem Faltbrieflein im 2. Briefkreis nach Montbovon. Befund Moser (1973). (Photo =  123)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 16/ II ☒                | 150                   |
| 8375 | Type 29 r/u, farbf. und voll- bis überrandig, zartklar und dreiseitig übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "GLARUS 19 OCT. 52" in der selben Farbe auf vollständigem Faltbrieflein im 2. Briefkreis an Tagwenvogt Eustachius Kamm in Filzbach. (Photo =  123)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 16/ II ☒                | 100                   |
| 8376 | Type 40 r/u mit Spuren von Schmitzdruck, farbf. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit nebenges. schwarzem Zierzweikreisstp. "LE-BRASSUS 27 JUIN 53", auf Faltbrief nach Orbe, mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest von der Weid (2005). (Photo =  123)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 16/ II ☒                | 100                   |
| 8377 | Typen 25+26 im waagr. Paar der bräunlichgelben Nuance, farbf. und breit- bis überrandig, zusammen klar und voll aufges. entw. mit blauer eidg. Raute mit beigefügtem Kastenstp. "AARAU / 6.4.54" in der selben Farbe auf attraktivem, teilvorgeprägten Nachnahmefaltbrief des Aargauer Amtsblatts mit Nachnahme über Fr. 1.20 nach Kaiseraugst. Rücks. Transitstp. "RHEINFELDEN 7 AVRIL 54" in blau. Attest Berra (2009). (Photo =  123)                                                                                                                                                                                                                                               | 16/ IIg ☒               | 150                   |
| 8378 | Typen 38+39 r/u im waagr. Paar, farbf. und allseits breitrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "THUN 2 OCT 52" und Stabstp. "CHARGÉ" (AW 654) in der selben Farbe auf frischem und vollständigem, eingeschriebenem Faltbrief im 2. Briefkreis nach Sumiswald. Attest Berra (1988). (Photo =  127)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 16/ II ☒                | 150                   |
| 8379 | Typen 2 und 12 r/o, zwei farbf. und vorab breit- bis überrandige Einzelwerte (Type 2 unten rechts Randlinie berührt), je einzeln <b>vorausentwertet</b> mit einer schön über die linke Markenhälfte aufgesetzten klaren eidg. Raute in schwarz mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "SUMISWALD 22 JAN 54" in der selben Farbe auf Nachnahmecouvert (knittrig) über Fr. 1.35 im 2. Briefkreis nach Bern. Rücks. Distributionsstp. selben Datums. Mit 10 Rappen Briefporto für den 2. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision korrekt freigemacht im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Eine interessante und seltene Vorausentwertung; Attest Berra (2002). (Photo =  127) | 16/ II ☒                | 120                   |
| 8380 | Type 37 r/o zusammen mit Rayon I hellblau, Stein C1: Type 4 r/o, zwei farbf. und voll- bis oft überrandige Einzelwerte, Rayon I mit Bogenrand oben und Rayon II mit Gruppenabstand unten sowie Teilen der rechten Nebenmarke, zusammen zart entw. mit schwarzer eidg. Raute mit beigefügtem gr. Zierkreisstp. "CHATEAU-D'OEX 18 JANV. 53" auf Faltbriefhülle im 3. Briefkreis nach Montreux. Eine schöne Buntfrankatur aus dem Waadtländer Pays-d'Enhaut; Attest Rellstab (1991). (Photo =  127)                                                                                                                                                                                       | 16/ II+ 17/ II ☒        | 150                   |
| 8381 | Type 37 r/u mit ca. 4 mm langer roter Anlagelinie links unten in Kombination mit Rayon I hellblau, Stein C: Type 38 l/u, zwei farbf. und gut- bis überrandige Einzelwerte, Rayon II mit vier kompletten Trennlinien und Bogenrand unten, zus. zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. gr. Zierkreisstp. "LOCLE 18 JANV. 1853" auf Briefvorderseite im 3. Briefkreis nach Genf. Signiert Nussbaum, Attest Moser (1969). (Photo =  127)                                                                                                                                                                                                                        | 16/ II.Pf.8+ 17/ II (☒) | 100                   |
| 8382 | Type 18 l/u zus. mit Rayon III, gr. Wertziffer: Type 5, zwei farbf. und gut- bis meist breitrandige Einzelwerte, je zartklar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LANGNAU 8 MAJ 54" auf grossem Briefcouvert (rechts abseits der Frankatur gefaltet) mit Nachnahme über Fr. 1.93 nach Trachselwald. Portogerecht frankiert mit 15 Rappen für einen Brief der 2. Gewichtsstufe im 2. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. (Photo =  127)                                                                                                                                             | 16/ II+ 20 ☒            | 100                   |

## Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein A2



8383



8384



8385

- 8383** Type 5 o/G, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, feinst zartklar und zentrisch entw. mit schön ausgeprägter schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Eine unheimlich elegante Entwertung auf dem ersten Zweifarben-Druckstein; Attest Rellstab (1980). SBK=CHF 900.
- 8384** Type 28 o/G, farbf. und voll- bis meist breitrandig, klar und kontrastvoll entw. mit roter eidg. Raute. Eine wirkungsvolle und auf diesem frühen Druckstein auch nur selten anzutreffende Entwertung; Attest Rellstab (1997). SBK=CHF 900.
- 8385** Type 23 o/G, farbf. und gleichmässig breitrandig, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Signiert Städeli. SBK=CHF 900.
- 8386** Type 1 o/G, farbf. und voll- bis überrandig mit breiter Bogenecke oben links, zartklar und übergehend entw. mit doppelt gesetzter schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) mit nebenges. Zierlinienstp. "ZÜRICH 5 JUIN 51 NACHMITTAG" in rot auf vollständigem Faltbrief im 1. Briefkreis an Bezirksgerichtspräsident Wetli in Meilen. Rücks. Ankunftsstp. selben Datums. Attest Eichele (2012). SBK=CHF 1'600. (Photo = 127)

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

17/ II

**250**

17/ II

**200**

17/ II

**100**

17/ II

**250**

## Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein A3



8387



8388

- 8387** Type 21 o/G, farbf. und breitrandig, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund Rellstab (1982). SBK=CHF 1'200.
- 8388** Type 13 u/G mit charakteristisch stumpfem Druckbild, farbf. und breitrandig, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund Rellstab (1986). SBK=CHF 1'200.
- 8389** Type 31 u/G, Mitteldruck, farbf. und gut- bis meist breitrandig, schön klar und zweiseitig übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "WINTERTHUR 1 SEPT. 1851 NACHM." auf frischem und vollständigem Faltbrief im 1. Briefkreis an die Spinnerei Reinhardt & Guyer in Neuthal bei Bauma. Inhalt ist ein Werbeschreiben für Öl der Winterthurer Handelsfirma Henri Forrer. Ein besonders frischer und ausgewogener Brief mit diesem seltenen Druckstein; signiert Städeli und Nussbaum, Attest Marchand (2010). SBK=CHF 2'100. (Photo = 127)
- 8390** Type 4 u/G, farbf. und gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nebenmarke, zart und übergehend entw. mit blaugrüner eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "FRIBOURG / SUISSE 9 OCT. 51" in derselben Farbe auf frischer, kleinformatiger Faltbriefhülle im 1. Briefkreis nach Estavayer-le-Lac. Ein hübsches Brieflein mit diesem seltenen Druckstein; Attest von der Weid (1997). SBK=CHF 2'100. (Photo = 127)

17/ II

**200**

17/ II

**150**

17/ II

**500**

17/ II

**400**



8378 / 150



8379 / 120



8380 / 150



8381 / 100



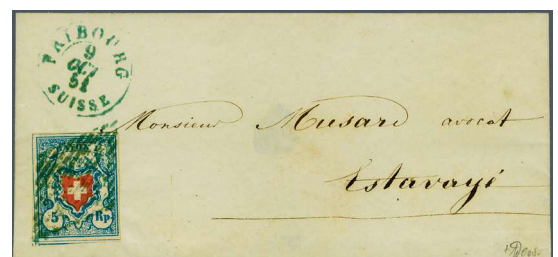
8382 / 100



8386 / 250



8389 / 500



8390 / 400

## Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein B1



8391



8392



8393



8394

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8391** Type 23 r/u, farbf. und gut- bis fast durchweg breitrandig, schön klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Dreiringstempel von Biel (AW 14). Eine gleichermassen dekorative und beliebte Entwertung die auf Rayon I hellblau besonders selten anzutreffen ist; Attest von der Weid (1997). SBK=CHF 600.

17/ II

400

**8392** Type 32 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und kontrastvoll entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30). Auf diesem Stein eine ungewöhnliche Entwertung; Befund Renggli (1998). SBK=CHF 600.

17/ II

150

**8393** Type 30 l/o, farbf. und allseits breitrandig, gestochen klar, zentrisch und kontrastreich entw. mit schwarzer eidg. Raute. Eine aussergewöhnlich attraktive Rautenentwertung; Attest Hermann (2010). SBK=CHF 600.

150

**8394** Type 3 l/u, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit diagonal aufgesetzter schwarzer eidg. Raute. Signiert A. Diena, Attest Enzo Diena (1984). SBK=CHF 600.

17/ II

100



8395



Ansicht von Zug

**8395** Type 30 l/u, ein sauberer und kräftiger Mitteldruck, farbf. und gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Bruchdatumstp. "ZUG 15 / 2" auf kleinformatigem Wertbrieflein mit einem Inhalt von fünf Schilling und entspr. Vermerk "Franco mit 5 Schillingen" adressiert an den "Herrn Grossrath und Weibel Ithen, zum Kreutz, Unteregeri" in Unterägeri. Marke zur Kontrolle gelöst und zurückgefalzt. Trotz der Geldeinlage zum einfachen Briefposttarif frankiert und per Briefpost befördert. Eine ausserordentlich seltene Verwendung; Atteste Rellstab (1986) und Eichele (2014). Schäfer: LP/CHF 5'000.

Anmerkung: Aufgrund seiner Geldeinlage wäre der vorliegende Briefeigentlich als Wertsendung zu betrachten und entsprechend zu deren Mindesttarif von 15 Rappen per Fahrpost zu befördern gewesen. Während im Kanton Luzern hier bekanntlich die Ausnahme gemacht wurde, dass die sog. 'Botenweibelbriefe', also Betreuungsdokumente mit kleinen Geldeinlagen zum Fahrposttarif frankiert aber per Briefpost befördert werden konnten, ging man im Kanton Zug einen Schritt weiter und praktizierte, zumindest vorübergehend, die Beförderung solcher Sendungen zum einfachen Briefposttarif. Die Vorausbezahlung mit Briefmarken war, anders als für Fahrpostsendungen, zulässig. Richard Schäfer, "1. Schweizer Bundesmarken - Frankaturen - Seltenheiten", S. 229 kennt nur vier derartige Briefe aus dem Kanton Zug.

17/ II



750

**8396** Type 29 l/u, ein sauberer und kräftiger Mitteldruck, farbf. und voll- bis breitrandig, gestochen klar und leicht übergehend entw. mit schön senkr. aufgesetzter schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "KALTBRUNNEN (C. St. G) 28 SEP. 51" auf frischem und vollständigem Faltbrieflein datiert "Rieden 28/9" und im 1. Briefkreis an den Arzt Dr. med. Johann Nepomuk Wagner in Ebnet adressiert. Rücks. Transistp. "WATTWYL 22 SEPT. 1851". Ein Schmuckstück dieses seltenen Steins; Attest Berra (2002). SBK=CHF 1'050.

(Photo = 129)

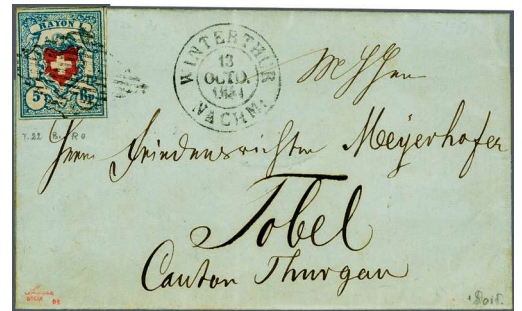
17/ II



200



8396 / 200



8397 / 200



8398 / 150



8399 / 100



8407 / 200



8408 / 200



8409 / 150



8410 / 150

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | SBK    |                                                                                     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8397 | Type 22 r/o, farbf. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "WINTERTHUR 13 OCTO. 1851 NACHM." auf kleinformatigem Faltbrieflein aus bekannter Korrespondenz an Friedensrichter Meyerhofer in Tobel (TG). Signiert Städeli, Attest von der Weid (1986). SBK=CHF 1'050.<br>(Photo =  129)                                                                                                                                                    | 17/ II |  | 200                   |
| 8398 | Type 18 l/u, farbf. und voll- bis meist breitrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313) mit nebenges. grossem Zierkreisstp. "BOUDEVILLIERS 20 MAI 1851" in der selben Farbe auf kleinformatiger Faltbriefhülle (gereinigt) nach Vaumarcus. Eine ungewöhnliche Neuenburger Entwertung; signiert Städeli, Attest Rellstab (1994). SBK=CHF 1'050.<br>Provenienz: Sammlung Jack Luder, 226. Corinphila-Auktion, Zürich Juni 2018, Los 9194.<br>(Photo =  129) | 17/ II |  | 150                   |
| 8399 | Type 2 r/o, farbf. und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, übergehend entw. mit stark öliger blauer eidg. Raute, diese dadurch grünlich wirkend und Teilabschlag des Einkreisers "FRIBOURG 1 SEP. 51" in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Bern, rücks. Distributionsstp. von BERN vom gleichen Tag. Befund Marchand (2026). SBK = CHF 1'050.<br>(Photo =  129)                                                                                                                                               | 17/ II |  | 100                   |

### Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein B2



8400



8401



8402



8403



8404

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |             |     |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----|
| 8400 | Type 13 l/o, ein charakteristisch fleckiger und überfärbter Spätdruck mit ca. 8/12 der Kreuzeinfassung, farbtintensiv und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Selten. Zu. Spez.: 17/ II.1.03, SBK=CHF 500+800-5000.                                                                                                                  | 17/ II.Ab.2 | 600 |
| 8401 | Type 36 r/u, ein charakteristisch fleckiger und überfärbter Spätdruck mit teilweiser Kreuzeinfassung (ca. 3/12), farbf. und allseits breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und kontrastvoll entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313). Signiert Berra, Attest von der Weid (1989). Zu. Spez.: 17/II.1.02, SBK=CHF 650. | 17/ II.Ab.2 | 200 |
| 8402 | Type 20 r/o, ein charakteristisch fleckiger und überfärbter Spätdruck mit Spuren der Kreuzeinfassung, farbtintensiv und gut- bis meist breitrandig, gestochen klar und kontrastvoll entw. mit schön ausgeprägter schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Eine attraktive Marke mit eleganter Entwertung. Attest Berra (2007). Zu. Spez.: 17/II.1.01, SBK=CHF 550. | 17/ II.Ab.1 | 150 |
| 8403 | Type 2 l/o, ein charakteristisch fleckiger und überfärbter Spätdruck, farbtintensiv und allseits sehr breit- bis überrandig mit breitem oberem Bogenrand und Ansatz der unteren Nebenmarke, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Ein grosszügiges Randstück; Befund Marchand (1995). SBK=CHF 500.                                                          | 17/ II      | 150 |
| 8404 | Type 33 l/o, farbf. und gut- bis breitrandig, klar und zentrisch entw. mit kopfstehend und voll aufgesetztem schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 232). Attest Berra (2006). SBK=CHF 650.<br>(Photo =  130)                                                       | 17/ II.Ab.1 | 100 |



8405



8406

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                             |     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----|
| 8405 | Type 25+26 im waagr. Paar, je mit ca. 4-5/12 der Kreuzeinfassung, farbf. und allseits breit- bis überrandig (Type 26 winziger Nadelstich), je leicht und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des Postkreis Zürich (AW 231). Eine seltene Einheit mit grossen Kreuzeinfassungsresten; Attest Hunziker (1972), Befund Marchand (2026). SBK=CHF 2'500. | 17/ II.Ab.2+<br>17/ II.Ab.3 | 250 |
| 8406 | Typen 23+24 r/o im waagr. Paar, farbf. und voll- bis meist breitrandig, je zart, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P." von Unterseen (AW 179), die rechte Marke zudem mit kleinem Teil des kl. Zweikreisstp. "UNT[ERSEEN...]" in der selben Farbe. Eine seltene Entwertung; Befund Marchand (2006). SBK=CHF 1'200.                        | 17/ II                      | 200 |

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | SBK         |   | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---|-----------------------|
| 8407 | Type 1 l/o, ein stumpfer und überfärbter Spätdruck, farbtintensiv und allseits breit- bis überrandig mit Bogenecke oben links, klar, kreuzfrei und minim übergehend entw. mit kopfstehend aufgesetztem blauem "P.P." von Solothurn (AW 240) mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "SOLOTHURN 7 AUG 51" und Vermerkstp. "ZU SPAET" (AW 753) in der selben Farbe auf frischer und vollständiger Faltbriefhülle im 1. Briefkreis an den Fabrikanten Peter Bally in Schönenwerd (SO). Ein schöner Bally-Brief mit dieser attraktiven Bogenecke; Atteste von der Weid (2008) und Eichele (2009). SBK=CHF 850. (Photo =  129)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 17/ II      | ✉ | 200                   |
| 8408 | Stein B2: Type 4 l/o, ein charakteristisch fleckiger und überfärbter Spätdruck, farbtintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar, kontrastreich und dreiseitig übergehend entw. mit eidg. Raute in sattem rot mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "MENZIKEN 6 DEC. 51" auf frischem Faltbrief im 1. Briefkreis des ersten eidg. Tarifs nach Luzern (Registraturbüge abseits der Frakatur und Seitenklappen fehlend). Rücks. Ankunftsstp. selben Datums. Attest Eichele (2008). SBK=CHF 800. (Photo =  129)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 17/ II      | ✉ | 200                   |
| 8409 | Typen 37+38 r/u im waagrechten Paar, je mit ca. 2/12 der KE, eine farbfr. und gut- bis überrandige Einheit, zusammen zentrisch und kopfstehend entw. mit Balkenstp. SONVILIER mit nebenges. Zweikreisstp. "SONVILIER 17 ....." auf vollständigem Faltbrief nach Mühleberg, abzugeben in Gümnenen, Canton Bern, rücks. Ankunftsstp. "GÜMENEN 19 JUL 51". Befund Marchand (2026) SBK = CHF 1'900. (Photo =  129)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 17/ II.Ab.1 | ✉ | 150                   |
| 8410 | Typen 10+11 l/o im waagr. Paar, zwei fleckige und ausgesprochen überfärbte Spätdrucke mit Spuren der Kreuzeinfassung, farbtintensiv und gleichmässig breitrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. ebenfalls minim übergehendem kleinem Zweikreisstempel "STE.-CROIX 12 OCT 51" in derselben Farbe auf Faltbriefhülle mit blauem Absender-Kastenstp. "E. ET A. PAILLARD FRÈRES / Ste. CROIX (SUISSE) nach La Chaux-de-Fonds. Rücks. Ankunftsstp. selben Datums. Eine interessante, die fortschreitende Abnutzung des Drucksteins trefflich illustrierende Einheit in bestechend tiefen, kräftigen Farben; Befund Marchand (2025). SBK=CHF 1'350. <i>Anmerkung: 1814 gründete Moïse Paillard (1753-1830) in Sainte-Croix ein Uhrmacheratelier, welches ab 1825 auch Musikdosen produzierte. Seine Enkel Eugène (1813-89) und Amédée (1814-80) bauten das Unternehmen zu einer veritablen Fabrik aus, wodurch es eine wichtige Stellung in der für die Ortschaft bedeutenden Spieldosenproduktion einnahm. Neben Walzenphonographen und Grammophonen, die das Sortiment um die Jahrhundertwende erweiterten, produzierte die Firma ab 1923 in Yverdon die berühmt gewordenen Hermès Schreibmaschinen.</i> (Photo =  129) | 17/ II      | ✉ | 150                   |

### Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein B3



|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |        |  |     |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--|-----|
| 8411 | Type 28 l/o, farbtintensiv und gut- bis überrandig, klar und zentrisch entw. mit einem schwungvollen braunen Tintengitter. Eine dekorative Tintenentwertung; signiert Richter; Befund Marchand (2026).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 17/ II |  | 150 |
| 8412 | Type 32 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts, klar und kontrastvoll entw. mit roter eidg. Raute. Befunde von der Weid (1981) und Rellstab (1996).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 17/ II |  | 100 |
| 8413 | Typen 37+38+39 r/u in der tiefblauen Nuance im waagr. Dreierstreifen, charakteristisch fleckiger und überfärbter Spätdruck, farbtintensive und allseits sehr breit- bis überrandige Luxuseinheit mit vierseitig sichtbaren Trennlinien und Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzen eidg. Rauten auf umgefaltetem Briefstück mit rücks. Aufgabe-Zierkreisstp. "TÖSS 7 JANV. 1852" in schwarz. Eine seltene und grosszügig geschnittene Einheit auf schmuckem Briefstück; signiert Köhler, Befund Moser (1975). SBK=CHF 1'800. |        |  |     |

Provenienz: Rapp-Auktion, Zürich Oktober 1975, Los 4585.

17/ II    △    400

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

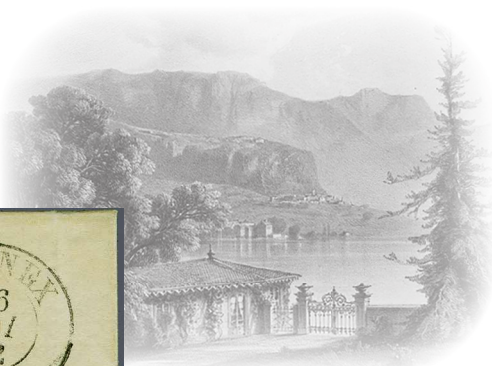
- 8414** Stein B3: Type 36 r/u, farbfrisch und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten und Teilen der linken Nebenmarke, feinst zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "BADEN II 23 NOV. 1851" in der selben Farbe auf frischem Faltbrief im 1. Briefkreis des ersten eidg. Tarifs an Regierungsrat Schaufelbühl in Aarau. Ein zierlicher, anmutiger Brief; Befund Rellstab (1983). SBK=CHF 650.  
*Anmerkung: Beim Empfänger handelt es sich um den Arzt Udalrich Josef Schaufelbühl (1789-1856). In jungen Jahren um 1815 Divisionsarzt der Aargauer Artilleriedivision, bekleidete Schaufelbühl zwischen den 1830er und 1850er Jahren zahlreiche öffentliche Ämter in seinem Heimatkanton, so u.a. als Grossrat, Verfassungsrat, Regierungsrat (Sanitätsrat) und Nationalrat. Der katholisch-konservativen Fraktion angehörig, galt Schaufelbühl nichtsdestotrotz auch radikalen Ideen gegenüber als aufgeschlossen und um Ausgleich bemüht.* (Photo =  133) 17/ II  **150**
- 8415** Type 10 l/u im I. Zustand, ein farbintensiver und allseits breit- bis überrandiger Mitteldruck mit vier kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "GENÈVE 17 MARS 52 5S" in der selben Farbe auf archivfrischer, teilvorgedruckter Rechnung der Firma Jérôme & Thomeguex im 1. Briefkreis nach Le Grand-Saconnex. Ein frischer und ursprünglicher Genfer Brief. Befund Marchand (2026). SBK=CHF 650. (Photo =  133) 17/ II  **100**
- 8416** Type 34 r/u mit der charakteristischen Retouche über 'R' von 'RAYON', farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit einem feinen braunen Tintenkreuz mit beigegefügtm Stabstp. "RIEDT" (AW 1736) in schwarz auf vollständigem Faltbrief datiert "Ennetaach 14. Jenner 1852" und im 1. Briefkreis an Notar Häberlin in Hugelshofen adressiert. Rück. Transitstp. "WEINFELDEN 14 JANV. 1852". Ein interessanter Brief mit der charakteristisch flinken Tintenentwertung dieser kleinen Thurgauer Postablage. SBK=CHF 650. (Photo =  133) 17/ II  **100**
- 8417** Type 22 l/o in Kombination mit Rayon II, Stein D: Type 29 l/o, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zusammen klar und voll aufges. entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Kastenstp. "AARAU / 22.10.52" in der selben Farbe auf vollständigem Faltbrief im 3. Briefkreis an Amtsschreiber Isidor Achermann in Schüpfheim. Rück. Transitstp. "LUZERN 23 OCTO. 52" und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1984). SBK=CHF 850. (Photo =  133) 17/ II+ 16/ II  **150**



8418

- 8418** Stein B3: Type 40 r/o in Kombination mit Rayon III, Centimes: Type 5, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, Rayon I mit breitem Bogenrand rechts und Gruppenabstand unten, zusammen klar und minim übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "VERNEX 16 MAI 52" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief an Johann Georg Hegnauer in Aarau. Rück. Ankunftsstp. vom Folgetag. Mit 20 Rappen korrekt frankiert für einen Brief der 2. Gewichtsstufe (½ bis 1 Lot) im 2. Briefkreis des zweiten eidg. Tarifs vom 1. Januar 1852. Eine attraktive und seltene Buntfrankatur mit Rayon III, Centimes; signiert Moser, Attest Eichele (2006). SBK=CHF 3'380.

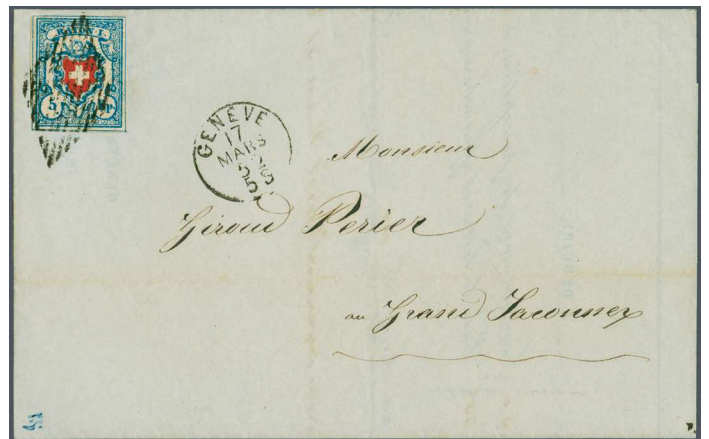
17/ II+ 19

**600**

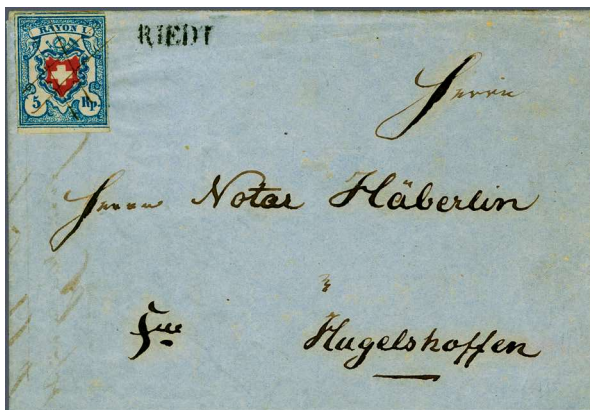
Ansicht von Vernex



8414 / 150



8415 / 100



8416 / 100



8417 / 150



8423 / 200



8431 / 150



8432 / 100



8433 / 75

## Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Missglückter Stein



8419

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8419** Type 19 u/G in der charakteristischen Farbgebung und mit dem typisch deformierten Kreuz des Missglückten Steins, farbfrisches und durchweg breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien an drei Seiten, klar und kontrastreich entwertet mit schön zentrisch und voll aufgesetztem schwarzem "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313). Ein erlesenes und wirkungsvolles Schmuckstück dieses seltensten Steins; Attest Rellstab (1986). SBK=CHF 4'000.  
*Provenienz: Rapp-Auktion, Wil (SG) November 1986, Los 290.*

17/ II

**2'000**

## Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Unbekannter Stein



8420



8421



8422

- 8420** Type 14 r/o, farbf. und breitrandig, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Städeli, Befund von der Weid (1983). SBK=CHF 675.
- 8421** Type 27 l/o, farbf. und gut- bis meist breitrandig, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. SBK=CHF 1'050.
- 8422** Type 6 r/o, ein typischer Spätdruck mit starken Abnutzungserscheinungen und Kreuzretouche auf dem Rotdruckstein, sog. 'rote Kreuzeinfassung', farbf. und breitrandig mit blasser roter Tintenentwertung. Signiert Städeli. Zu. Spez.: 17/II.3.17, SBK=CHF 675+35%.
- 8423** Type 7 r/o mit Spuren der Kreuzeinfassung, farbf. und gut- bis meist breitrandig, zart und übergend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "BASEL 19 MAI 52 NACH-MITTAG" in rot sowie beigefügtem "ZU SPÄT" im Kästchen (AW 773) in der selben Farbe auf vollständiger Faltbriefhülle (etw. umgefaltet) aus Mannheim mit vorders. ovalem Absenderstp. "H. ACKERMANN & SÖHNE / MANNHEIM" in blau, auf privatem Weg nach Basel befördert und dort zur Zustellung an eine Adresse in der Stadt der Post übergeben. Ein interessanter **Forwarded-Brief** mit Frankatur vom unbekannten Stein; signiert Städeli, Atteste Moser (1967) und Berra (2007). SBK=CHF 1'150.

17/ II

**150**

17/ II

**150**

17/ II.Ret.3

**100**

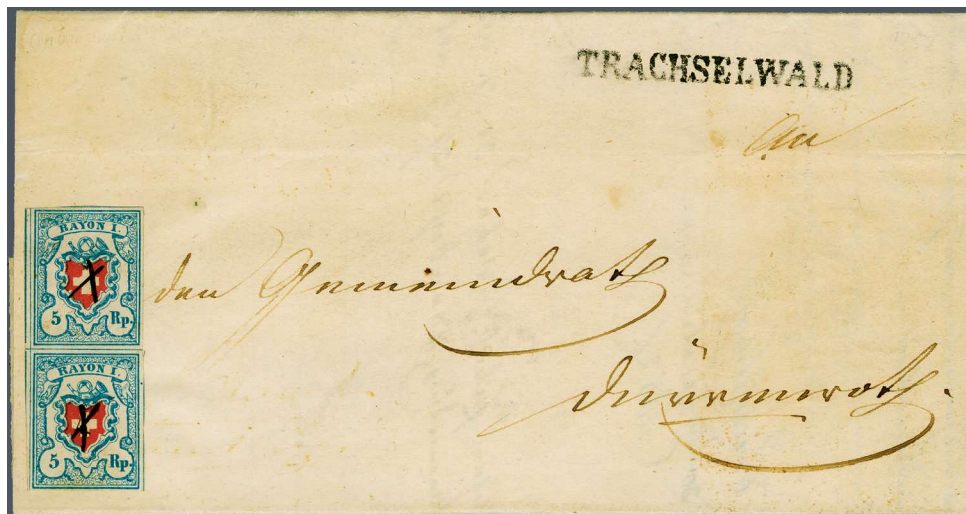
17/ II.1.01

**200**

(Photo = 133)



Ansicht der Kirche und des Schlosses von Trachselwald



8424

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8424** Typen 21+29 r/u, I. Zustand mit Spuren der Kreuzeinfassung sowie beide Marken mit Retouche "Kreuz teilweise rot eingefasst" im senkr. Paar, eine farbfrische und allseits breit- bis überrandige Luxuseinheit mit Teilen der linken Nebenmarken (winziges und gänzlich unbedeutendes Trennschnittlein im Überrand rechts), je klar, zentr. und dekorativ entw. mit einem satten schwarzen Tintenkreuz im Wappen mit beigefügtem schwarzem Stabsp. "TRACHSELWALD" (AW 1996) auf frischem und vollständigem Faltbrief des Regierungsstatthalteramts Aarwangen an den Gemeinderat in Dürrenroth. Der Inhalt betrifft die durch die Gemeinde von zwei ehemaligen Häftlingen einzuziehenden "Gefangenschaftskosten". Eine ausserordentlich dekorative Verwendung dieses seltenen Steins in einer kleinen Postablage; Atteste Hertsch (2001) und Hermann (2026). SBK=CHF 2'600.

17/ II.1.01+  
3.17**500**

### Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein C1



8425



8426



8427

- 8425** Type 20 l/o auf dünnem sog. Seidenpapier mit durchscheinendem Rotdruck, farbfr. und gut- bis überrandig, feinst zart und zentrisch entw. mit dem charakteristischen handschriftlichen "pp" in brauner Tinte von Neuenkirch. Eine charmante und in dieser Form selten vorkommende Tintenentwertung; Befund Marchand (2026). SBK=CHF 400.
- 8426** Type 39 l/o, farbfr. und allseits sehr breit- bis überrandiges Luxusstück mit vier kompletten Trennlinien und Gruppenabstand unten resp. rechts, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Signiert Moser.
- 8427** Type 32 l/o, farbfr. und allseits breit- bis überrandig, rechts mit Gruppenabstand und vollständiger Trennlinie der rechten Nebengruppe, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Ein seltenes Randstück mit "echtem" Gruppenabstand; Attest Berra (2009).

17/ II.Ab.4

**150**

17/ II

**100**

17/ II

**100**



8428



8429

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8428** Typen 9+10 r/o im waagr. Paar auf dünnem sog. "Seidenpapier", farbf. und breitrandig mit vierseitig sichtbaren Trennlinien, je zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Hermann (2026).

17/ II

**100**

**8429** Typen 35+36 im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit zentraler eidg. Raute in Schwarz. Eine ansprechende Einheit SBK = CHF 500

17/ II

**75**

8430

**8430** Type 9 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand links (winziger Nadelstich in der oberen Einfassungslinie), zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. klarem Abschlag des kursiven Stabstp. "HÄGGLINGEN" (AW 2372) in der selben Farbe auf Briefstück. Eine attraktive Verwendung in einer kleinen Freiamter Postablage; Attest Nussbaum (1977).

17/ II

△

**100**

**8431** Type 33 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit vier kompletten Trennlinien und Bogenrand unten, zartklar und dreiseitig übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "CAROUGE 14 JUIN 53 3S" in der selben Farbe auf hübschem kleinem Faltbrieflein im 1. Briefkreis nach Chougny. Rückst. Transitstp. "GENEVE 14 JUIN 54 4S" und "CHÈNE 15 JUIN 1853 MATIN". Ein schmuckes Damenbrieflein aus einem Stadtgenfer Vorort; Befund Hertsch (1996).

(Photo = 133)

17/ II

✉

**150**

**8432** Type 3 l/o, farbf. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit beigefügtem Fingerhutstp. "ZÜRICH 30 AUG. 54 NACHM." in der selben Farbe auf Faltbriefhülle in der Stadt. Attest Renggli (2002).

(Photo = 133)

17/ II

✉

**100**

**8433** Type 8 r/u, farbf. und gut- bis weit überrandig mit breitem Gruppenabstand oben, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "DELEMONT 29 JUIN 53 SOIR" in der selben Farbe auf Faltbriefhülle (leicht stockfleckig) nach Corban. Befund Marchand (2017).

(Photo = 133)

17/ II

✉

**75**

**8434** Typen 35+36 r/o im waagr. Paar der tiefblauen Nuance, farbf. und gut- bis überrandig mit Ansatz der linken oberen Nebenmarke, je zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP" von Ruswil (AW 206) mit beigefügtem Stabstp. "RUSSWIL" in der selben Farbe (AW 1798) auf eingeschriebenem Faltbrief geschrieben in Sempach und adressiert nach Wohlhusen mit vorders. handschriftl. Einschreibenummer "No. 51" und markantem Einschreibekringel in roter Tinte. Mit 5 Rappen Briefporto für den 1. Briefkreis plus Verdoppelung für das Einschreiben korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Attest Trüssel (1993).

(Photo = 137)

17/ IIb

✉

**200**

**8435** Typen 18+19 r/o im waagr. Paar zusammen mit Type 28 r/o, alle farbf. und vorab voll- bis weit überrandig, Type 28 mit Teilen der rechten und oberen Nebenmarken (Type 28 unten touchiert, Type 19 rechts unten Randlinie berührt), klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "CHÈNE 12 JUIN 1854 MATIN" auf frischem und vollständigem Faltbrief datiert "Chêne-Bougeries 12 juin 1854" und im 3. Briefkreis an Samuel Steiner "munier et Marchand de Farines à la matte" im Mattenquartier in Bern adressiert. Rückst. Ankunftsstp. "BERN 13 JUIN 54 DISTRIB. VORM.". Eine attraktive und interessante Frankatur aus einem Genfer Vorort. SBK=CHF 1'000.  
Anmerkung: Der Müllermeister Samuel Steiner (1818-1882) betrieb nach der Lehre bei seinem Vater die Mühle in der Berner Matte. 1851 wurde er in den Berner Gemeinderat gewählt, dem er während 31 Jahren angehörte, später folgten Mandate im Grossen Rat sowie als Nationalrat, als Verwaltungsrat der Jura-Bern-Luzern-Bahn, als Präsident der städtischen Armenkommission sowie in zahlreichen weiteren zivilgesellschaftlichen Funktionen. Steiner galt als populärer Vertreter der Berner Konservativen.

Provenienz: Rapp-Auktion, Zürich November 1972, Los 2309.

(Photo = 137)

17/ II

✉

**200**



8434 / 200



8435 / 200



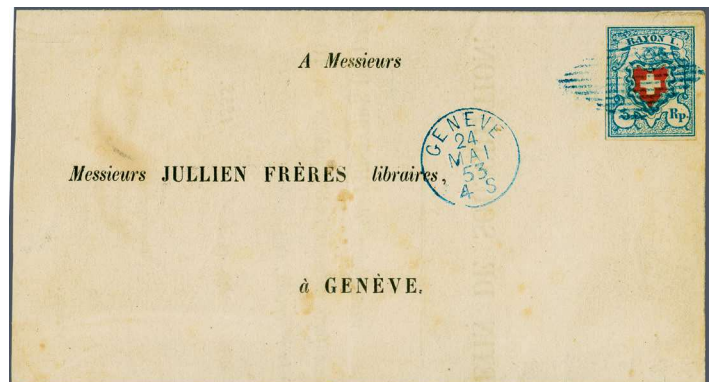
8436 / 300



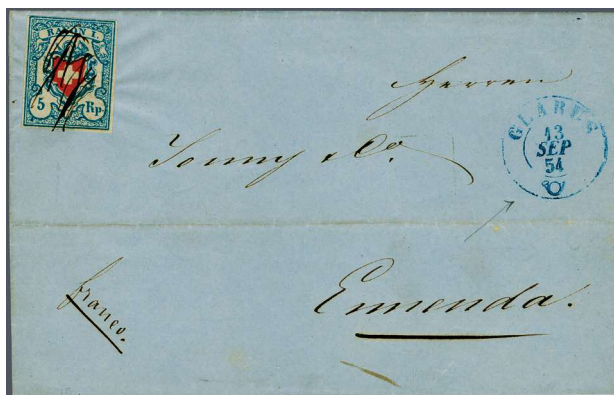
8437 / 250



8450 / 100



8451 / 150



8453 / 100



8452 / 150

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8436** Type 28 l/u in Kombination mit Rayon III, gr. Wertziffer, Type 4 in der ziegelroten Nuance, zwei farbfr. und voll- bis meist breitrandige Einzelwerte, zusammen glasklar sowie voll und schön waagr. aufgesetzt entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. ideal klarem gr. Zierkreisstp. "ENTLEBUCH 28 AOÛT 1853" (AW 5168) in der selben Farbe auf nicht ganz kompletter Faltbriefhülle mit Nachnahme über 80 Rp. nach Luzern. Portogerecht frankiert mit 10 Rappen Briefporto für den 2. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Eine attraktive Buntfrankatur; Attest Hunziker (1969). (Photo =  137) 17/ II+ 20c  **300**
- 8437** Typen 22+23 r/u im waagr. Paar in Kombination mit Rayon III, gr. Wertziffer: Type 2, leicht überlappend geklebt, alle farbfr. und gut- bis überrandig, zusammen zart und voll aufges. entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen eidg. Raute mit beigefügtem Schreibschrift-Stabstp. "St. Stephan" (AW 3305) auf Faltbriefhülle von Notar Imobersteg im 2. Briefkreis an Gerichtsschreiber Begert in Wimmis. Rücks. Transitstp. "ZWEISIMMEN 10 JUIN 1853". Mit 25 Rappen portogerecht frankiert für einen Brief zwischen 1½ und 2 Lot im 2. Briefkreis des zweiten eidg. Tarifs vom 1. Januar 1852, welches Gewicht durch eine ehemals beiliegende und im Text erwähnte Eingabe betreffend den Kosten für eine Gantliquidation erreicht wurde. Eine schöne Buntfrankatur auf diesem frischen und charaktervollen Brief aus einer kleinen Simmentaler Postablage; Attest Eichele (2006). (Photo =  137) 17/ II+ 20  **250**

### Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung (1851): Stein C2



8438



8439



8440



8441

- 8438** Type 30 r/o, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, ungebraucht ohne Gummierung. Eine frische und ansprechende ungebrauchte Marke; signiert Berra, Befund Marchand (2026). SBK=CHF 800. 17/ II (\*) **150**
- 8439** Type 17 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand links, klar und kontrastreich entw. mit grossem Zierkreisstempel "RHEINECK 24. MAI 1853" (AW 5243) in schwarz. Dekorativ. 17/ II **150**
- 8440** Type 3 l/u, farbfr. und allseits breitrandig, feinst zartklar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit blauem "PD" von Fribourg (AW 329). Eine elegante und seltene Entwertung blau in blau; signiert Fulpus, Attest Berra (1999). 17/ II **100**
- 8441** Type 13 l/u mit teilweiser Kreuzeinfassung (ca. 3/12), farbfr. und gut- bis meist breitrandig, klar und zentrisch entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis von Schwarzenburg (AW 311). Eine dekorative und auf Rayon I hellblau nur sehr selten vorkommende Entwertung; Attest Berra (1992). 17/ II.Ab.1 **100**



8442



8443



8444



8445

- 8442** Type 20 l/u, farbfr. und gut- bis meist breitrandig, zart und zentrisch entw. mit blauem "PD" im Oval von Couvet (AW 391). Eine markante und, zumal auf dieser Ausgabe, seltene Entwertung aus dem Neuenburger Val-de-Travers; Attest von der Weid (1999). 17/ II **100**
- 8443** Type 33 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Befund Rellstab (1984). 17/ II **100**
- 8444** Type 40 r/u, farbfr. und breitrandig, klar und kontrastvoll entw. mit roter eidg. Raute. Befunde Moser (1973) und Rellstab (1996). 17/ II **75**
- 8445** Typen 1+2 r/u im waagr. Paar, eine farbfrische und breit- bis fast durchweg überrandige Luxuseinheit mit vierseitig fast kompletten Trennlinien und breitem Gruppenabstand oben, klar und kontrastvoll entwertet mit zwei Abschlügen der roten eidg. Raute. Ein exquisites Paar mit dieser wirkungsvollen Entwertung; Attest von der Weid (1983). 17/ II **250**



8446



8447

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | SBK    | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------|
| 8446 | Typen 4+12 l/u im senkr. Paar, farbtintensiv und allseits breit- bis überrandig, zart entw. mit zwei Abschlügen des Zierlinienstempels "RAGAZ 1 JUIL 54 VORMIT" (AW 4891) in schwarz. Dekorativ; Attest von der Weid (1986). SBK=CHF 500.                                                                                | 17/ II | 150                   |
| 8447 | Typen 28+36 r/o im senkr. Paar, farbf. und allseits voll- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, klar, zentrisch und voll aufges. entw. mit schwarzem Stabstempel "NIDAU" (AW 1600), die untere Marke zudem mit zartem Zweitabschlag. Eine attraktive und seltene Berner Entwertung; Attest Berra (2009). SBK=CHF 500. | 17/ II | 150                   |



8448



8449

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |        |       |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|
| 8448 | Typen 7+8 r/u im waagr. Paar, farbf. und voll- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zentrisch und dekorativ entw. mit einem zarten roten Tintenkringel. Signiert Abt, Befund Trüssel (1998). SBK=CHF 500.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 17/ II | 100   |
| 8449 | Typen 15+16 l/o im waagr. Paar, farbf. und voll- bis meist breitrandig, jede Marke feinst zartklar und zentrisch entw. mit diagonal aufgesetzter schwarzer eidg. Raute. Eine dekorative Einheit; Befund von der Weid (1972).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 17/ II | 100   |
| 8450 | Type 33 l/u, farbtintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Bogenecke unten links, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit beigefügtem Einkreisstp. "GENEVE 20 JANV. 43 11½M" in gleicher Farbe auf Briefstück. (Photo = 137)                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 17/ II | △ 100 |
| 8451 | Type 28 l/o, farbf. und voll- bis meist breitrandig, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "GENÈVE 24 MAI 53 4S" in der selben Farbe auf teilvordruckter Bestellung für ein Exemplar der "Histoire de l'Eglise de Genève" von Pasteur Jean Gaberel, gefaltet und mit vordruckter Adresse an deren Herausgeber, die Buchhandlung Jullien Frères in der Stadt gerichtet. Eine besonders frische und anprechende Verwendung in der Stadt Genf; signiert Städeli und Moser, Attest Eichele (2009). (Photo = 137) | 17/ II | ✉ 150 |
| 8452 | Type 2 l/o, farbf. und breitrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und zweiseitig übergehend entw. mit schön senkrecht aufgesetzter schwarzer eig. Raute mit nebenges. Fingerhutstempel "SCHAFFHAUSEN 29 AVRIL" und beigefügtem kursivem Stabstp. "Nachmittag" (AW 4628), beide ebenfalls in schwarz, auf vollständigem Faltbrieflein an den Schlossermeister Schärer in Neunkirch. Ein charmantes Brieflein; Befund Hunziker (1973). (Photo = 137)                                                                                          | 17/ II | ✉ 150 |
| 8453 | Type 19 r/o, farbf. und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit etwas wirren braunen Tintenstrichen mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "GLARUS 13 SEP. 54" auf Faltbriefhülle im 1. Briefkreis nach Ennenda. Eine attraktive und ungewöhnliche Tintenentwertung. (Photo = 137)                                                                                                                                                                                                                                                 | 17/ II | ✉ 100 |
| 8454 | Type 40 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenecke unten rechts, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit beigefügtem Zierkreisstp. "NEUCHÂTEL en Suisse 19 Juil 1862" in blau auf frischem und vollständigem Faltbrief im 1. Briefkreis nach Cortaillod. Signiert von der Weid. (Photo = 141)                                                                                                                                                                                                                             | 17/ II | ✉ 100 |



8455

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8455** Typen 35+36 r/u im waagr. Paar, farbfr. und breitrandig, zusammen feinst zartklar und übergehend entw. mit hellblauem Stabstp. "CHARGÉ" (AW 654), dieser nebenstehend zusammen mit kleinem Zweikreisstempel "LANGNAU 11 JUL. 54" in der selben Farbe nochmals wiederholt auf frischem, eingeschriebenem Faltbrief nach Oeschen bei Rüderswil (Teile der Verschlussklappe fehlend). Mit 5 Rappen Briefporto im 1. Briefkreis plus Verdoppelung für das Einschreiben korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Eine delikate und anmutige Entwertung auf diesem schönen Emmentaler Brief; signiert Wettler, Attest Eichele (2009).  
*Provenienz: Sammlung Dr. h.c. Hans Leemann, Arlesheim (Verkauf durch Ernst Müller, Basel, 1970).* 17/ II.Pf.4  **300**
- 8456** Typen 3+4 l/o im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, je klar und übergehend entw. mit 7-liniger Luzerner Raute (AW 43) in blau mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LUZERN 4 JUN. 54 NACHM." auf frischem und vollständigem Faltbrief im 1. Briefkreis an die Gerichtskanzlei Sempach. Attest Trüssel (1995).  
*(Photo =  141)* 17/ II  **150**
- 8457** Typen 5+6+7+8 l/o in einem waagrechten Viererstreifen, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, jeweils zwei Marken zusammen klar und zentrisch entw. mit einer schön waagr. aufgesetzten blauen eidg. Raute mit nebenges. ebenfalls minimal auf Type 7 übergehendem kl. Zweikreisstp. "LANGNAU 27 SEP. 53" in der selben Farbe auf der Rückseite eines bereits zuvor verwendeten Briefcouverts des Regierungstatthalteramtes in Langnau, nun gewendet und mit Nachnahme über Fr. 8.10 im 2. Briefkreis nach Lauperswil adressiert. Portogerecht frankiert mit 10 Rappen Briefporto im 2. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Der Umschlag ursprünglich bereits einige Tage zuvor für einen portofreien Amtsbrief des Gemeinderats Röthenbach an das Regierungstatthalteramt Signau in Langnau verwendet mit vorders. Aufgabe-Schreibschriftstp. "Röthenbach" (AW 3294) und auf der frankierten Rückseite ursprüngl. Ankunftsstp. "LANGNAU 26 SEP. 53". Schwacher senkr. Registraturbug durch den Rand der Type 8 und das Couvert fernab der Frankatur senkr. gefaltet sowie mit den bei zweimaliger Verwendung zu erwartenden Beförderungsspuren, dennoch eine seltene sowie bemerkenswert frische und ebenmässige Einheit auf diesem interessanten doppelt verwendeten Brief. Signiert A. Diena, Attest Hunziker (1975). SBK=CHF 2'500.  
*(Photo =  141)* 17/ II  **300**
- 8458** Type 24 l/o mit teilweiser Kreuzeinfassung (ca. 4/12) in Kombination mit Rayon III, gr. Wertziffer: Type 5, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwete, Rayon I mit Gruppenabstand rechts, je klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LANGENTHAL 1 DEC. 54" auf Faltbriefhülle im 3. Briefkreis an Amtsgerichtsweibel Prisi in Thun. Rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Mit einer im Text erwähnten Beilage über ½ Loth schwer, ist der Brief mit 20 Rappen für einen Brief der 2. Gewichtsstufe im 3. Briefkreis des zweiten eidg. Tarifs vom 1. Januar 1852 korrekt frankiert. Attest Marchand (2005). 17/ II.Ab.2+ 20  **150**  
*(Photo =  141)*



8454 / 100



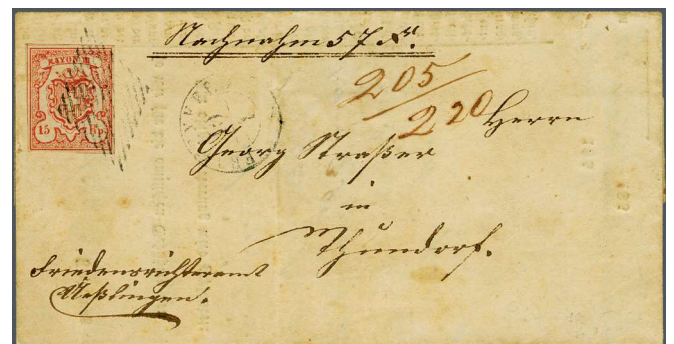
8456 / 150



8458 / 150



8465 / 400



8466 / 300



8457 / 300

## Rayon III kleine Wertziffer (1852)



8459



8460



8461



8462



8463

- |      |                                                                                                                                                                                              | SBK   | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------|
| 8459 | Type 5, farbf. und breitrandig, klar und kontrastvoll entw. mit auf dieser Ausgabe relativ selten vorkommender roter eidg. Raute. Attest von der Weid (1996). SBK=CHF 1'000.                 | 18    | 250                   |
| 8460 | Type 3, farbf. und breitrandig, klar entw. mit schön halb aufgesetzter blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1983). SBK=CHF 1'000.                                                        | 18    | 150                   |
| 8461 | Type 5, farbf. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer eidg. Raute. Signiert Moser, Attest Hunziker (1969) SBK = CHF 1'000.                                    | 18    | 100                   |
| 8462 | Type 7 mit Plattenfehler 'Diagonaler Strich', farbf. und breit- bis meist überrandig mit Gruppenabstand links, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund Marchand (2026) SBK = CHF 1'100. | 18.Pf | 100                   |
| 8463 | Type 5, farbf. und breitrandig, klar und die Ziffer freilassend entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund von der Weid (1983). SBK=CHF 1'000.                                                  | 18    | 100                   |



8464



Ansicht des Dorfes Schinznach mit dem Schloss Habsburg

- 8464 Kl. Wertziffer: Type 1, farbf. und breit- bis überrandig mit vierseitig sichtbaren Trennlinien, zartklar und übergehend entw. mit grossem Zierkreisstempel "BRUGG 29 JANV. 1852" (AW 5144) in schwarz mit beigegefügt kursivem Stabstempel "SCHINZNACH / DORF" (AW 2501) in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrief mit Absendervermerk "Johann Dübelbeiss, Kaminfeger zu Schinznach", mit Nachnahme über Fr. 1.14 sowie präzisierendem Vermerk "neue Währung" des Postbeamten nach Habsburg adressiert. Mit 5 Rappen Briefporto im 1. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Ein ungemein frischer und dekorativer Nachnahmebrief aus einer kleinen Aargauer Postablage; Atteste Moser (1966) und Hermann (2026). SBK=CHF 2'000.
- Anmerkung: Mit der Nachnahme kassiert Kaminfegermeister Johann Deubelbeiss den "Kaminfegerlohn vom 4ten May und 11ten Decemb. 1850 und 15ten May und 29ten Decemb. 1851, per mal Bz. zusammen 8 Bz. alt Währ. oder 1 Fr. 14 Rpp: neue Währ."
- Provenienz: 52. Corinphila-Auktion, Zürich Oktober 1967, Los 5330  
56. Corinphila-Auktion, Zürich Oktober 1973, Los 767.

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

- 8465** Type 9, farbf. und breitrandig mit teilweisem Bogenrand links, klar und übergehend entw. mit Bruchdatumstempel "REGENSPERG 24 / 2" (AW 5840) in blau, dieser nochmals klar nebengesetzt, auf vollständigem Pfandschein der Schuldenschreiberei Regensberg, gefaltet und mit vorders. entspr. ovalem Amtsstp. in blau sowie Nachnahme über Fr. 1.43 nach Hofstetten bei Oberglatt adressiert. Portogerecht freigemacht mit 5 Rappen Briefporto im 1. Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Ein schmuckes Brieflein mit dieser attraktiven und von Regensberg vermutlich unikalen Bruchdatumstempel-Entwertung. Befund Moser (1974). SBK=CHF 2'000.  
*Provenienz: Sammlung Dr. h.c. Hans Leemann, Arlesheim (Verkauf durch Ernst Müller, Basel, 1970)*  
58. Corinphila-Jubiläumsauktion, Zürich Mai 1975, Los 1076. (Photo =  141)
- 8466** Type 8, farbf. und breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Bruchdatumstp. "FRAUENFELD 10 / 1 / 52" auf teilvordrucktem Schätzungsschein des Friedensrichteramts Uesslingen datiert "Oberneunforn den 9ten Januar 1852" und mit Nachnahme über Fr. 2.20 nach Thundorf adressiert. Korrekt frankiert mit 5 Rappen für den ersten Briefkreis plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Attest Moser (1970). SBK=CHF 2'000- (Photo =  141)

18



400

18



300

## Rayon III Centimes (1852)



8467



8468



8469



8470



8471

- 8467** Type 3, farbf. und voll- bis überrandig mit doppelter Trennlinie und Gruppenabstand links, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Eine schöne Marke; Befunde Moser (1978) und Rellstab (1984). SBK=CHF 1'500.
- 8468** Type 6, farbf. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Bildseitig minim fasrig, dennoch schön Rot auf Rot, Attest Nussbaum (1973) SBK = CHF 1'500.
- 8469** Type 1, farbf. und allseits sehr breit- bis überrandig mit vier kompletten Trennlinien, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Eine schöne Marke. Attest Rellstab (1983). SBK=CHF 1'500.
- 8470** Type 5 mit Plattenfehler: diagonalen Strich im Markenbild, farbf. und allseits breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Gruppenabstand links, zartklar entw. mit waagr. aufgesetzter schwarzer eidg. Raute. Signiert Moser; Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 1'600.
- 8471** Type 3, farbf. und voll- bis überrandig, feinst zartklar und übergehend entw. mit roter eidg. Raute auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1980). SBK=CHF 1'500.

19

120

19

150

19

150

19.Pf

150

19



150



8472

- 8472** Type 6, farbf. und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. "ALTNAU" (AW 902) auf hübschem, kleinformatigem Wertbrieflein datiert "Zuben den 23t August 52" und mit einem Inhalt von 46 Rappen (die den entsprechenden Vermerk überdeckende Marke gelöst und zurückgefalzt) nach Mauren (TG) adressiert. Rücks. Transitstp. "TAEGERWEILEN 29 AOUT 1854". Als Wertbrief vorschriftsgemäss per Fahrpost befördert und mit 15 Rappen zu deren Mindesttaxe laut Fahrposttarif vom 1. Januar 1852 freigemacht, wobei die Vorausbezahlung mittels Briefmarken für Fahrpoststücke eigentlich nicht zugelassen war. Eine dekorative Verwendung dieser seltenen Marke auf einem ausserordentlich seltenen frankierten Wertbrieflein aus einer kleinen Thurgauer Postablage; Attest Eichele (2014). SBK=CHF 3'000.

19



750

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | SBK |                                                                                     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8473 | Type 8, farbf. und breitrandig, schön klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LAUSANNE 6 JANV. 52" in der selben Farbe auf vollständigem, zweiseitigem Faltbrief aus Privatkorrespondenz im 3. Briefkreis an "Madame Vve. Albrecht née Hämmerli" in Lenzburg. Ein schöner Brief; Befund Moser (1974). SBK=CHF 3'000. (Photo =  145)                                                                                                                       | 19  |  | 300                   |
| 8474 | Type 1, farbf. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "FRIBOURG / SUISSE 26 JAN. 52" in der selben Farbe auf vollständigem Faltbrieflein aus Privatkorrespondenz im 3. Briefkreis nach Zürich. Rück. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Guggisberg (1981) und Marchand (2026). SBK=CHF 3'000. (Photo =  145)                                                                                                                                | 19  |  | 300                   |
| 8475 | Type 1 in der dunkelziegelroten Nuance mit Plattenfehler "obere Trennlinie meist fehlend", farbf. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "STE. CROIX 17 JANV. 52" (AW 5676) in derselben Farbe und blauem Firmenstp. "MERMOD FRÈRES / A STE. CROIX" auf Faltbriefhülle nach La Chaux-de-Fonds. Rück. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Hunziker (1971) und Hermann (2022). SBK=CHF 3'000 (Photo =  145) | 19a |  | 250                   |



Blick auf Frick



8476



Iwan Bally

- 8476 Centimes: Type 5 und Typen 7+8 im waagrechten Paar, Type 7 mit Plattenfehler "diagonaler Strich im Markenbild", drei farbf. und vorab weissrandige Werte (Type 7 oben kurz touchiert), zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute und mit Teilabschlag des Zierzweikreisstp. "FRICK 9 AOUT 1852" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief der Gemeinde Gipf-Oberfrick nach Oberhof, rücks. Siegel der Gemeindeverwaltung, refüsiert. Ein aussergewöhnlicher Nachnahme-Brief im ersten Briefkreis, die höchstbekannte Frankatur in diesem Rayon, Atteste Hunziker (1963), Marchand (1996), Hermann (2025) SBK = CHF 18'000 für einen Dreierstreifen / Schäfer Bundesmarken = CHF 16'000.

Anmerkung: Der Brief scheint weder bei einem Versand über die Briefpost noch die Fahrpost korrekt frankiert zusein.

Referenz: Abgebildet und diskutiert in Schäfer - Frankaturen Bundesmarken auf S. 226.

Provenienz: Sammlungen Iwan Bally & Walter Hämmerli

19+ 19.Pf



2'200



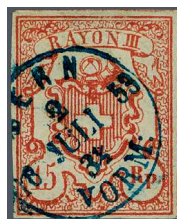
## Rayon III grosse Wertziffer (1852)



8477



8478



8479



8480

SBK

Ausrufpreis  
in CHF

**8477** Type 7, farbf. und allseits gut- bis überrandig (rücks. kl. falzdünne Stelle), klar und wie oft zu sehen von unten aufgesetzt entw. mit blauer Punktraute von Bellelay (AW 121). Diese Entwertung hat dem Beschreiber auf Rayon III bisher noch nie vorgelegen, im Abstempelungswerk nicht erwähnt. Befund Marchand (2020).

20

400

**8478** Type 7, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und perfekt zentrisch entw. mit kleinem Zweikreisstempel "BERN DB 13 JUL 54" (AW 5383) in schwarz. Eine charmante und seltene Stadtberner Datumstempel-Entwertung während des ersten Rautenobligatoriums; Befund Marchand (1997).

20

100

**8479** Type 6, farbf. und breitrandig, klar entw. mit Einkreisstp. "BERN 2 JULI 1853 3 1/2 VORM:" in blau. Dekorativ; Attest Rellstab (1983).

20

100

*Provenienz: 71. Corinphila-Auktion, Zürich März 1984, Los 9619.*

**8480** Type 3, farbf. und gut- bis meist breitrandig, feinst zartklar entw. mit blauer eidg. Raute. Befund von der Weid (1988).

20

75



8481



8482



8483

**8481** Type 10, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit roter eidg. Raute. Befund Rellstab (1996).

20

75

**8482** Typen 1+2 im waagrecht. Paar, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und kompletten Gruppenabstand oben, klar, zentrisch, dekorativ und kontrastreich entw. mit blauer Luzerner Raute (AW 53). Einriss im Gruppenabstand oben, rückseitig Fleckchen, ein bildseitig höchstattraktives Stück, signiert Hunziker.

20

100

**8483** Typen 5+6 im waagr. Paar, farbf. und gut- bis überrandig, je klar entw. mit schwarzer eidg. Raute.

20

50



8484



8485

**8484** Type 1, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Kastenstp. "CHUR v. M. / 19 FEV. 54" in der selben Farbe auf Briefstück. Eine attraktive Verwendung; Attest von der Weid (1983).

20

△

100

**8485** Stein C2: Type 9 I/u in Kombination mit Rayon III, gr. Wertziffer: Type 9, zwei farbf. und breit- bis überrandige Einzelwerte, zusammen feinst zart, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit Schreibschriftstp. "Schwarzenegg" (AW 3311) auf Briefstück. Eine schöne Buntfrankatur mit dieser seltenen und anmutigen Berner Entwertung; Attest Hunziker (1957).

17/ II+ 20

✉

250



8491 / 100



8493 / 100



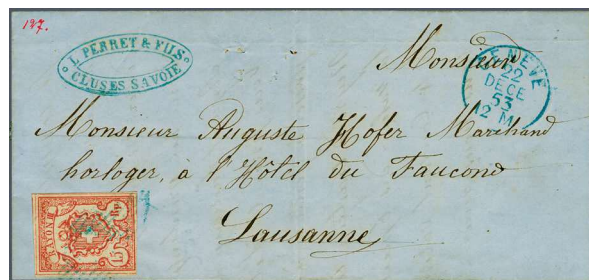
8495 / 100



8499 / 500



8492 / 100



8494 / 100



8496 / 75



8497 / 200



8498 / 200

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | SBK |                                                                                       | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8486 | Type 7, farbf. und gut- bis dreiseitig breitrandig, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. achteckig gefasstem Kastenstp. "AARAU 11 NOV. 53 NACHM." in der selben Farbe auf archivfrischem grünem Faltbrief mit schwungvoll kalligraphierter Adresse an Heinrich Bodmer in Zürich. Rück. Ankunftsstp. vom Folgetag.<br>(Photo =  145)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 20  |    | 150                   |
| 8487 | Type 6, farbf. und breit- bis überrandig, feinst zartklar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit beigefügtem Kastenstp. "CHUR n. M. / 3 AVRIL 53" in der selben Farbe auf frischem und vollständigem Faltbrieflein im 3. Briefkreis nach Wädenswil. Befund Berra (1980). (Photo =  145)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 20  |    | 150                   |
| 8488 | Type 7, farbf. und gut- bis breitrandig (leichteste waagr. Druckspur), klar und übergehend entw. mit kl. Zweikreisstp. "COSSONAY 28 OCT. 53" (AW 5437) in schwarz, nebenges. wiederholt, zusammen mit Stabstempel "LISLE" (AW 1476) auf hübschem Damenbrieflein an Madame Gindraz auf dem Gutsbetrieb des Waadtländer Agrarpioniers Auguste Cornaz in Montet bei Avenches. Rück. Transitstp. "AVENCHES 29. OCT. 53". Befund Marchand (2001), Atteste Berra (2001) und Renggli (2001).<br>(Photo =  145)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 20  |    | 150                   |
| 8489 | Type 2, farbf. und allseits sehr breit- bis überrandiges Ausnahmestück mit vier kompletten Trennlinien und Teilen der rechten Nebenmarke, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "BERN 22 AVRIL 1852 2½ NACHM." in der selben Farbe auf Faltbriefhülle im 3. Briefkreis nach Hettlingen (ZH). Rück. Transitstp. "ZÜRICH 23 AVRIL 52 VORMIT." und Ankunftsstp. "HETTLINGEN 23 / 4".<br><i>Provenienz:</i> 56. Corinphila-Auktion, Zürich Oktober 1973, Los 835.<br>(Photo =  145)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 20  |    | 150                   |
| 8490 | Type 3, farbf. und gut- bis dreiseitig breitrandig, klar, zentrisch und doch leicht übergehend entw. mit Blockschrift-Einkreisstp. "BASEL 10 JUIN NACHM" ohne Jahreszahl (AW 4876), dieser nebenstehend nochmals wiederholt, auf frischem und vollständigem Faltbrief der Firma Bernoulli & Sohn im 3. Briefkreis an die Firma Tribelhorn & Meyer in Herisau. Rück. Transitstp. "ZÜRICH 11 JUIN 54 VORM." und Ankunftsstp. selben Datums. Ein frischer und ausgewogener Brief mit dieser vorschriftswidrigen Basler Datumstempel-Entwertung während des ersten Rautenobligatoriums; signiert Ebel und Hunziker, Attest Hermann (2022).<br>(Photo =  145)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 20  |    | 120                   |
| 8491 | Type 7, farbintensiv und voll- bis weit überrandig mit breitem Bogenrand links, ideal klar und dreiseitig übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "GLARUS 28 JAN 54 / PD" auf frischem und vollständigem Faltbrief der Firma Trümpy & Cie. im 3. Briefkreis an die Gebrüder Bally in Schönenwerd. Ein überaus frischer und wirkungsvoller Brief zwischen zwei bedeutenden Textilfirmen.<br>(Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 20  |  | 100                   |
| 8492 | Type 9, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Fingerhutstempel "FRAUENFELD 7 FEV. 54" auf Faltbrief im 3. Briefkreis an den Fabrikanten Egidius Trümpy in Glarus. Rück. Transitstp. "ZÜRICH" und Ankunftsstp. vom Folgetag.<br>(Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 20  |  | 100                   |
| 8493 | Type 2, farbintensives und allseits breit- bis überrandiges Luxusstück mit vier kompletten Trennlinien und Ansatz der linken Nebenmarke, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "VEVEY 31 SEP. 54" auf Faltbriefhülle an den Friedensrichter in Nyon. Rück. Ankunftsstp. selben Datums.<br><i>Provenienz:</i> Rapp-Auktion, Zürich November 1972, Los 2383.<br>(Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 20  |  | 100                   |
| 8494 | Type 3, farbf. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "GENEVE 22 DECE. 53 12 M" in der selben Farbe auf Faltbriefhülle (Klappen teils fehlend) geschrieben in Cluses, Savoyen, Frankreich mit vorders ovalem Absenderstp. "L. PERRET & FILS / CLUSES SAVOIE", in Genf aufgegeben und an einen Uhrenhändler in Lausanne adressiert. Ein interessanter Forwarded-Brief.<br>(Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 20  |  | 100                   |
| 8495 | Type 4, farbf. und breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Zierlinienstp. "ZÜRICH 1 DEC. 52 NACHMIT:" in rot und beigefügtem dekorativem Amtsstp. "STATTHALTER DES BEZIRKS ZÜRICH" in schwarz auf vollständigem Faltbrief mit Nachnahme über 44 Rappen nach Hottingen. Korrekt frankiert mit 5 Rp. Briefporto im 1. Rayon und 10 Rp. Nachnahme-Mindestprovision laut zweitem eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Signiert Ebel, Attest Nussbaum (1973).<br>(Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 20  |  | 100                   |
| 8496 | Type 9, farbf. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Fingerhutstp. "ZÜRICH 16 MARS 53 NACHM:" auf frischem und vollständigem Faltbrief im 3. Briefkreis an Auguste Quiquerez auf dessen Gut Bellerive bei Delémont.<br><i>Anmerkung:</i> Der Empfänger, Auguste Quiquerez (1801-1882), gehörte zusammen mit Xavier Stockmar, Jules Thurmann und Charles Neuhaus zu den prägenden Figuren der liberalen Revolution, welche 1831 die Herrschaft des Berner Patriziats beendete. Als Regierungsstatthalter des bernischen Amtsbezirks Delémont kämpfte er gegen die Übernutzung der Wälder und setzte sich 1845 für die Gründung des Bezirksspitals ein. Ab 1847 amtierte er als Stellvertreter des kantonalen Bergbauingenieurs und Ingenieur der Eisenminen des Berner Juras. Später widmete er sich unter anderem der Archäologie und Geologie und verfasste bedeutende Arbeiten zu den Eisenerzvorkommen im Berner Jura und deren seit dem Hochmittelalter andauernden Abbau<br>(Photo =  147) | 20  |  | 75                    |

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | SBK        |                                                                                     | Ausrufpreis<br>in CHF |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 8497 | Typen 4 und 8, zwei farbfr. und voll- bis meist breitrandige Einzelwerte, zusammen zart und minim übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. ideal klarem kl. Zweikreisstp. "REYDEN 9 MAI" in der selben Farbe auf eingeschriebener Frankaturnachnahme über 30 Rappen im zweiten Briefkreis nach Willisau. Rücks. Transitstp. "LUZERN 10 MAI 53". Mit 10 Rappen Briefporto im zweiten Briefkreis, verdoppelt für das Einschreiben plus 10 Rappen Nachnahme-Mindestprovision korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Attest Renggli (1999). (Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 20         |  | 200                   |
| 8498 | Gr. Wertziffer: Typen 1+2 im waagr. Paar, farbfr. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit beigefügtem Bruchdatumstempel "AARAU 6 / 6 / 53" (AW 5795) in schwarz auf archivfrischer, teilvorgedruckter Abonnements-Quittung des Aargauischen Amtsblatts, gefaltet und mit Nachnahme über Fr. 15.87 an die Gemeinde Freienwil (AG) adressiert. Rücks. Transitstp. "BADEN 6 / 6 / 53". Mit 10 Rappen Briefporto im 2. Briefkreis plus 20 Rappen Nachnahmeprovision für Beträge zwischen Fr. 15.00 und Fr. 20.00 korrekt frankiert im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852. Eine ansprechende und besonders frische Amtsblatt-Nachnahme. Attest Hunziker (1973). Provenienz: 56. Corinthila-Auktion, Zürich Oktober 1973, Los 846. (Photo =  147)                                                                                                                                                                                                                     | 20b        |  | 200                   |
| 8499 | Typen 1, 4 und 8 in Kombination mit Rayon I hellblau, Stein C1: Type 32 r/o, vier farbfr. und breitrandige Einzelwerte, zusammen klar und übergehend entw. mit zwei Abschlügen des kl. Zweikreisstp. "BÜREN 21 AUG. 54" (AW 5412), dieser nebenges. nochmals wiederholt, auf vollständigem, grossformatigem Briefcouvert mit Nachnahme über Fr. 24.41 nach Langnau im Emmental mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag (unten mittig nicht störende Öffnungsmängel). Korrekt freigemacht mit 20 Rappen für einen Brief der 2. Geiwchsstufe im 3. Briefkreis plus 30 Rappen Nachnahmeprovision für Beträge zwischen Fr. 20.00 und Fr. 25.00 im zweiten eidg. Tarif vom 1. Januar 1852, wobei die Gebühr für den bei Beträgen ab Fr. 6.00 obligatorischen Nachnahmeschein vorschriftsgemäss in Bar entrichtet wurde. Eine attraktive und höchst ungewöhnliche Buntfrankatur zur Begleichung eines sehr seltenen 50 Rappen-Inlandsportos für eine hohe Nachnahme; Attest Hermann (2026). (Photo =  147) | 20+ 17/ II |  | 500                   |

## Drucksteinrekonstruktionen der Durheimausgaben

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |  |       |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--|-------|
| 8500 | Rayon I dunkelblau ohne Kreuzfassung: Weitgehend komplette Typentafel mit 34 Einzelwerten, worunter breite Randstücke, seltene Nuancen wie Type 6 in der tiefdunkellblauen Nuance (SBK 15/ II d), Abarten und Plattenfehler und interessante Entwertungen wie vielfältige Tintenentwertungen, schwarze Zürcher Rosette (AW 1), Aargauer Raute (AW 29/30), Luzerner Raute (AW 42), blaues "P.P." von Solothurn (AW 240), schwarze "P.P." im Kästchen von Linden (AW 271), "P.P." im Oval von Langnau (AW 284), "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313), schwarzes "FRANCO" im Kästchen von Basel (AW 440) oder rote eidg. Raute. Unterschiedliche Erhaltung aber insgesamt eine interessante Typentafel mit etlichen schönen Stücken; fünf Befunde, 27 Atteste. SBK=CHF 23'000+. (Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 15/ II |  | 1'000 |
| 8501 | Rayon II, Stein A1: Teilweise Plattenrekonstruktion mit 21 Einzelmarken und einem Briefstück, schön nach Typen und Druckgruppen gesammelt auf fünf Albumblättern. Dabei schöne Nuancen, breite Randstücke und eine Vielfalt teils seltener Entwertungen wie seltenes rotes "P.P." im Kreis unbekannter Herkunft (AW 312), schwarzes "P.P." im Kreis von Carouge (AW 316), schwarze Zürcher Rosette (AW 1), Aargauer Raute (AW 29/30), "FRANCO" im Kästchen von Basel (AW 440), Stabstp. "AARWANGEN", Tintenentwertungen oder Type 30 u/G entw. mit grossem Zierkreisstp. "SARGANS..." in blau auf Briefstück. Meist gute Erhaltung. Eine attraktive Typentafel zum Weiterführen; fünf Befunde, sechs Atteste. SBK=CHF 14'300+. (Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 16/ II |  | 1'000 |
| 8502 | Rayon II, Stein A2: Teilweise Drucksteinrekonstruktion mit 63 Einzelwerten, nach Typen und Druckgruppen gesammelt auf neun Albumblättern. Dabei schöne Nuancen, Stücke mit breitem Bogenrand oder Gruppenabstand sowie zahlreiche attraktive und oft seltene Entwertungen. So die nur während den ersten beiden Januarwochen 1851 verwendete schwarze Genfer Rosette (AW 3), der sehr seltene stumme Stempel von Obfelden (AW 99), schwarze Gitterraute von Genf (AW 101), Aargauer Raute (AW 29/30) in seltenem braunrot, schwarzer Stabstp. "Franko" von Frick (AW 430), schwarzes "P.P." von Martigny (AW 197), rotes "P.P." im Kästchen der Postkreise Bern und Basel (AW 275), blaues "P.P." im Kästchen von verschiedenen Postkreisen (AW 274), blaues "P.P." von Solothurn (AW 240), schwarze Zürcher Rosette (AW 1), versch. "P.D." des II. Postkreises und von Bern, "P.P." im Kreis des IV. Postkreises (AW 313), kontrastvolle rote "PP" des Postkreis Luzern, Stabstp. "BURGDROF" oder handschriftl. "P.P." in brauner Tinte. Zumseist gute Erhaltung. Mit dieser Fülle an schönen Stücken und seltenen Entwertungen eine ganz ausserordentliche Typentafel und eine Einladung zur Vervollständigung; 24 Befunde, 19 Atteste. SBK=CHF 27'700+. (Photo =  www) | 16/ II |  | 2'500 |
| 8503 | Rayon II, Stein A3: Beginn einer Drucksteinrekonstruktion mit sieben Einzelwerten und einem waagr. Paar, schön nach Typen und Druckgruppen geordnet auf fünf Albumblättern. Dabei Typen 32 l/o und 16 r/o jeweils mit breitem Gruppenabstand resp. Bogenrand rechts, Typen 9+10 r/u im waagr. Paar, schön entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) und neben versch. Einzelstücken mit derselben Entwertung auch weitere interessante Stempel wie "P.P." im Kreis von Aarau (AW 315) oder seltener blauer Stabstp. "FILISUR". Meist gute Erhaltung; vier Befunde, drei Atteste. SBK=CHF 7'050. (Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 16/ II |  | 500   |

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | SBK    | Ausrufpreis<br>in CHF |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------|
| <b>8504</b> | Rayon II, Stein B: Teilweise Drucksteinrekonstruktion mit 72 Einzelwerten und zwei Paaren, schön nach Typen und Druckgruppen geordnet auf neun Albumblättern. Dabei eine ganze Reihe schöner Randstücke mit breiten Bogenrändern oder Gruppenabständen inkl. Type 32 l/u auf dickem sog. Kartonpapier (SBK 16/II.Ab.5) mit echtem Gruppenabstand und Trennlinie der rechten Nebenruppe, zahlreiche weitere Stücke auf Kartonpapier sowie andere Abarten und Plattenfehler wie Type 9 r/u mit unterbrochener Einfassungslinie neben der linken oberen Kordelschleife (Zu. Spez. 16/II.2.08), teilweise Kreuzefassung (SBK 16/II.Ab.1) sowie eine grosse Vielfalt attraktiver und oft seltener Entwertungen wie perfekt zentrischer schwarzer Dreiringstempel von Biel (AW 14), "P.P." im Oval von Meiringen (AW 281), schwarze Zürcher Rosette (AW 1) oder vielfältige Tintenentwertungen. Meist gute Erhaltung. Eine interessante und ansprechende Typentafel zur Vervollständigung; 33 Befunde, zwölf Atteste. SBK=CHF 28'000+<br>(Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 16/ II | <b>2'000</b>          |
| <b>8505</b> | Rayon II, Stein B1: Teilweise Plattenrekonstruktion mit 19 Einzelwerten inkl. div. Stücken mit breiten Bogenrändern und zwei Paaren, entwertet vor allem mit eidg. Rauten in schwarz, blau oder rot aber auch mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101), schwarzer Zürcher Rosette (AW 1) oder div. "P.P."-Stempeln, schön nach Typen und Drucksteinen geordnet auf sieben Albumblättern. Ein ungewöhnlicher Rekonstruktionsversuch dieses seltenen Drucksteins in leicht unterschiedlicher Erhaltung; vier Atteste, fünf Befunde. SBK=CHF 16'000+<br>(Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 16/ II | <b>800</b>            |
| <b>8506</b> | Rayon II, Stein D: Teilweise Drucksteinrekonstruktion mit 81 Einzelwerten, einem Paar, einem Viererstreifen und zwei Briefstücken, sauber nach Typen und Druckgruppen geordnet auf zwölf Albumblättern. Dabei Typen 13+14+15+16 l/o im waagr. Viererstreifen, schön zartklar entw. mit zwei Abschlägen des schwarzen "CHARGE" im Kasten von Basel (AW 702), weitere interessante Entwertungen wie Schreibschriftsp. "Hasle" (AW 3242), perfekt zentrischer gr. Zierkreisst. "RHEINECK 25 SEPT. 54" (AW 5243) in schwarz, zart und zentrisch aufgesetzter kl. Zweikreisst. "NEUEVILLE... JUIN..." in blau, Elzevir-Einkreisst. "BASEL I JUAUG. 54 NACHMITTAG", Stabst. "CHARGÈ" (AW 654), blaue Luzerner Raute (AW 41/42) und variantenreiche Tintenentwertungen, u.a. auf Briefstück mit beigefügtem Hufeisenst. "SCHLEITHEIM / MER 1853" in schwarz. Ausserdem verschiedene breite Randstücke, Abarten und Nuancen. Eine interessante Rekonstruktion zum Weiterführen in meist guter Erhaltung; 25 Befunde, 16 Atteste. SBK=CHF 19'700+.<br>(Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 16/ II | <b>2'000</b>          |
| <b>8507</b> | Rayon II, Stein E: Teilweise Drucksteinrekonstruktion mit 75 Einzelwerten und drei Paaren, schön nach Typen und Druckgruppen gesammelt auf sieben Albumblättern. Dabei breite Randstücke und eine grosse Vielfalt an oft seltenen Entwertungen wie blaue Würfelraute von Bellelay (AW 130), rotes "P.D." im Kreis von Genf (AW 400), achteckig gefasstes "CHARGÉE" von Olten (AW 710) in blau, "P.P." im Kreis des Postkreis Neuchâtel (AW 313) in seltenem rot, blauer Kastenst. "[AAR]AU", kursiver Stabst. "Hj'l" von Schlosswil (AW 3344) in seltenem rot, Stabst. "BÜETIGEN" und "BOLTIGEN", beide in schwarz oder seltene braunrote eidg. Raute. Eine attraktive Drucksteinrekonstruktion mit vielen seltenen Stücken; 24 Befunde, neun Atteste. SBK=CHF 16'500+<br>Rayon I h'blau Stein A2: Teilweise Drucksteinrekonstruktion mit 63 Einzelwerten, nach Typen und Druckgruppen gesammelt auf neun Albumblättern. Dabei schöne Nuancen, Stücke mit breitem Bogenrand oder Gruppenabstand sowie zahlreiche attraktive und oft seltene Entwertungen. So die nur während den ersten beiden Januarwochen 1851 verwendete schwarze Genfer Rosette (AW 3), der sehr seltene stumme Stempel von Obfelden (AW 99), schwarze Gitterraute von Genf (AW 101), Aargauer Raute (AW 29/30) in seltenem braunrot, schwarzer Stabst. "Franko" von Frick (AW 430), schwarzes "P.P." von Martigny (AW 197), rotes "P.P." im Kästchen der Postkreise Bern und Basel (AW 275), blaues "P.P." im Kästchen von verschiedenen Postkreisen (AW 274), blaues "P.P." von Solothurn (AW 240), schwarze Zürcher Rosette (AW 1), versch. "P.D." des II. Postkreises und von Bern, "P.P." im Kreis des IV. Postkreises (AW 313), kontrastvolle rote "PP" des Postkreises Luzern, Stabst. "BURGDROF" oder handschriftl. "P.P." in brauner Tinte. Zumseist gute Erhaltung. Mit dieser Fülle an schönen Stücken und seltenen Entwertungen eine ganz ausserordentliche Typentafel und eine Einladung zur Vervollständigung; 24 Befunde, 19 Atteste. SBK=CHF 27'700+.<br>(Photo =  www) | 16/ II | <b>2'000</b>          |
| <b>8508</b> | Rayon I hellblau, Stein C1: Teilweise Rekonstruktion aller vier Druckgruppen des Drucksteins C1 mit 78 der 160 Druckpositionen, sauber nach Druckgruppen geordnet und individuell beschrieben auf Steckseiten. Dabei fünf waagr. Paare, Stücke mit Bogenrand oder Gruppenabstand sowie Abarten und Plattenfehler wie Type 33 r/o mit "farbloser Strich unten von der Mitte schräg aufwärts" (Zu. Spez.: 17/II.2.16), Type 1 r/o mit "Strich durch das Schriftband bei 'O' von 'RAYON'" (Zu. Spez.: 17/II.2.03), Type 5 r/o mit senkr. roter Anlagelinie rechts oben (Zu. Spez.: 17/II.2.19), ölige Kreuzefassung (Zu. Spez.: 17/II.1.10), Spuren der Kreuzefassung (Zu. Spez.: 17/II.1.01) oder dünnes sog. "Seidenpapier" (Zu. Spez.: 17/II.1.04), meist sauber entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten aber auch rote Rauten, Stabst. "TRACHSELWALD" oder Bruchst. "FRAUENFELD 16/6". Etwas unterschiedliche Erhaltung. Ein beachtliches philatelistisches Unterfragen das zur Weiterführung und Vervollständigung einlädt; 24 Befunde, 30 Atteste. SBK=CHF 17'000+<br>(Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 17/ II | <b>750</b>            |
| <b>8509</b> | Rayon I hellblau, Stein C2: Praktisch komplette Rekostruktion der linken oberen Druckgruppe mit 39 der 40 Typen, darunter fünf waagr. Paare und vereinzelte Randstücke oder Spuren der Kreuzefassung, meist sauber entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten aber auch Stabst., Schreibschrift-Stabst. oder "P.P.". Etwas unterschiedlich; sieben Befunde, 15 Atteste. SBK=CHF 8'300.<br>(Photo =  www)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 17/ II | <b>400</b>            |

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | SBK    | Ausrufpreis<br>in CHF |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------|
| <b>8510</b> | Rayon I hellblau, Stein C2: Weitgehend komplette Rekonstruktion der linken unteren Druckgruppe mit 36 der 40 Typen, worunter drei waagr. Paare und ein waagr. Dreierstreifen, einige grosszügige Eck- oder Randstücke sowie Abarten und Plattenfehler wie Typen 1+2 auf dünnem sog. "Seidenpapier" (Zu. Spez.: 17/II.1.04) im waagr. Paar oder Type 9 mit Pf. "rechteckiger Fleck rechts in der Randmitte" (Zu. Spez.: 17/II.2.09), meist sauber entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten aber auch vereinzelte rote Rauten, blaue Luzerner Raute (AW 42), Tintenentwertungen, div. "P.P." oder Zierkreisstp. "RAGAZ...". Etwas unterschiedliche Erhaltung; sechs Befunde, 17 Atteste. SBK=CHF 8'250. (Photo =  <a href="#">www</a> ) | 17/ II | <b>400</b>            |
| <b>8511</b> | Rayon I hellblau, Stein C2: Praktisch komplette Rekonstruktion der rechten oberen Druckgruppe mit 37 der 40 Typen, worunter drei waagr. Paare, ein senkr. Paar und ein Dreierstreifen, Bogenränder und Gruppenabstände und Marken auf dünnem sog. "Seidenpapier" (Zu. Spez. 17/II.1.04) oder mit Spuren der Kreuzeinfassung (Zu. Spez.: 17/II.1.01), meist sauber entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten aber auch dekorative Tintenentwertungen oder seltenes schwarzes "PP" im Kreis von Courrendlin (AW 309). Etwas unterschiedlich, zwei Befunde Marchand, 29 Atteste Berra. SBK=CHF 8'500+ (Photo =  <a href="#">www</a> )                                                                                                     | 17/ II | <b>400</b>            |
| <b>8512</b> | Rayon I hellblau, Stein C2: Praktisch kompletter Rekonstruktion der rechten unteren Druckgruppe mit 38 der 40 Typen, worunter drei waagr. Paare, Rand- und Eckstücke, Type 3 mit Plattenfehler "Kordel in der Mitte rechts unten unterbrochen" (Zu. Spez.: 17/II.2.04), Marken auf dünnem sog. "Seidenpapier" (Zu. Spez.: 17/II.1.04) oder mit Spuren der Kreuzeinfassung (Zu. Spez.: 17/II.1.01), meist sauber entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten sowie Type 38 mit markanter Tintenentwertung. Etwas unterschiedlich; sieben Befunde, 18 Atteste. SBK=CHF 7'900. (Photo =  <a href="#">www</a> )                                                                                                                              | 17/ II | <b>400</b>            |
| <b>8513</b> | Rayon III, grosse Wertziffer: Typentafel mit den 10 Typen auf Albumblatt, je mit 9 voll-breitrandig geschnittenen und sauber gestempelten Marken ausgestattet, Type 10 ist oben schmal (aber nicht angeschnitten und sonst breitrandig). Des weiteren sind die Marken auf dem Albumblatt jeweils noch Gruppen-bestimmt. SBK = CHF 2'000. (Photo =  <a href="#">www</a> )                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 20     | <b>250</b>            |

*Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.*